

GESCHÄFTSBERICHT

2020

X

2020

Für alle ein Gewinn.

Inhalt

<i>Vorwort</i>	4	<i>Vertriebsorganisation</i>	24
<i>Wichtigste Säule des Vertriebs</i>	6	<i>Personalentwicklung</i>	25
<i>Geschäftsentwicklung 2020</i>	8	<i>Unternehmenskommunikation</i>	26
<i>Spielarten im Überblick</i>	10	<i>Klimaneutral auf dem Glücksspielmarkt</i>	27
– <i>LOTTO 6aus49</i>	10	<i>Informationsverarbeitung</i>	30
– <i>Eurojackpot</i>	10	<i>Mitgliedschaften und Zertifizierungen</i>	31
– <i>Zusatzlotterien</i>	12	<i>Mehr Lotto-Sechser und höhere Jackpots</i>	32
– <i>KENO und plus 5</i>	12	<i>Transformation in allen Bereichen</i>	34
– <i>Silvester-Millionen</i>	13	<i>Lagebericht</i>	36
– <i>TOTO</i>	13	<i>Jahresabschluss</i>	38
– <i>Losbrieflotterien</i>	14	<i>Anhang</i>	41
– <i>GlücksSpirale und Die Sieger-Chance</i>	15	<i>Organe der Gesellschaft</i>	42
<i>Gewinnerbilanz</i>	16	<i>Impressum</i>	45
<i>Wettmittelfonds</i>	18		
<i>Spielen mit Verantwortung</i>	20		
<i>Lotto im Internet</i>	22		

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

2020 war ein Jahr voller Herausforderungen für alle von uns. Die Auswirkungen der Coronapandemie hatten nicht nur die Wirtschaftswelt, sondern auch unsere persönlichen Bereiche fest im Griff. Unsere Art zu arbeiten, einzukaufen oder zu bezahlen hat sich grundlegend verändert. Auch die Tippabgabe fand nicht mehr selbstverständlich in den Annahmestellen statt, sondern immer öfter online.



Allen wurde 2020 viel abverlangt. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genauso wie unseren Kundinnen und Kunden. Aber vor allem unsere Partnerinnen und Partner in den Annahmestellen waren mit einer noch nie dagewesenen Situation konfrontiert. Der Einzelhandel war besonders betroffen.

Mitte März 2020 kam der erste Lockdown zum Tragen. Dies bedeutete in erster Linie eine große Unsicherheit. Kann ich mein Geschäft noch offenhalten oder ist es mir verboten? In den Lockdown-Phasen waren zeitweise bis zu 11 % der Annahmestellen geschlossen. Im April konnten dann viele Geschäfte unter der Voraussetzung der strengen Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln wieder öffnen. Im November 2020 kam es dann zu einem erneuten Shutdown, der zu Beginn des neuen Jahres noch verlängert wurde. Durch Kontaktverbote waren Wirtschaftsbereiche teilweise sogar komplett geschlossen.

Lotto Baden-Württemberg hat frühzeitig Verantwortung übernommen. Ein Großteil der Kolleginnen und Kollegen ging quasi von heute auf morgen komplett in das Homeoffice. Die eine oder andere technische Infrastruktur musste Mitte März noch besorgt werden. Aber insgesamt hat die ganze Belegschaft die Herausforderung angenommen. Dabei wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in die Lage versetzt, ihre Arbeit nicht unbedingt in Präsenz zu bewältigen. Darüber hinaus wurden alle Hygiene- und Abstandsregeln immer rechtzeitig kommuniziert und entsprechende Maßnahmen ergriffen. So setzt sich das Unternehmen bereits seit Beginn der Coronakrise für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie seine Partnerinnen und Partner ein. Im Frühjahr wurden als Erstausrüstung über 150.000 Mund- und Nasenschutzmasken kostenlos an alle Annahmestellen sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentrale und den Regionaldirektionen verteilt. Schnelltests für die Zentrale und die Regionaldirektionen wurden im März 2021 bereitgestellt.

Trotz einer schwierigen Wirtschaftslage und vorübergehend teilweise geschlossener Annahmestellen verzeichnete Lotto Baden-Württemberg 2020 die höchsten Spieleinsätze seit fast 20 Jahren. Rückgrat und Aushängeschild von Lotto Baden-Württemberg sind die rund 3.150 lizenzierten Annahmestellen.

Trotz vorübergehend teilweise geschlossener Annahmestellen waren diese auch 2020 der meistgenutzte Vertriebsweg. 78 % der Spieleinsätze wurden über die rund 3.150 Annahmestellen des Landes generiert. Über unsere Online-Kanäle konnten wir 2020 insgesamt 139,3 Mio. € an Spieleinsätzen einspielen. Gegenüber 2019 entspricht dies einem Plus von 48 %. 2020 verzeichnete Lotto Baden-Württemberg die höchsten Spieleinsätze seit fast 20 Jahren. Die Einsätze lagen bei 1,081 Mrd. €, was einem Zuwachs gegenüber 2019 von 103,2 Mio. € oder 10,6 % entspricht.

Im Lotteriegeschäft sind die Spieleinsätze nur wenig planbar. Wir hatten 2020 wieder ein attraktives Jahr der hohen Jackpots. Dabei freut es uns, dass die Kundinnen und Kunden uns vertrauen. Egal ob in der Annahmestelle, über unsere Homepage oder via App. Mit unserem Spielangebot sprechen wir die unterschiedlichsten Zielgruppen an. Die sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung zeigt auch, dass die Produktänderungen im LOTTO 6aus49 gut angenommen wurden. Im September 2020 wurde der Preis pro Spielfeld angepasst und es bilden sich nun größere Jackpots. Die Gewinnchancen haben sich natürlich nicht verändert.



Im November 2020 haben die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder den neuen Glücksspielstaatsvertrag unterzeichnet, der am 1. Juli 2021 in Kraft getreten ist.



Die Spieleinsätze übertrafen zum ersten Mal seit 2006 die Milliardenmarke. Damit war nicht zu rechnen in einem Umfeld, das herausfordernder kaum hätte sein können. Unter den Landesunternehmen gehört Lotto Baden-Württemberg zu den Stabilitätsankern.

2020 war von der politischen Diskussion über die Gestaltung des deutschen Glücksspielmarktes geprägt. Dies mündete in einen neuen Glücksspielstaatsvertrag, den die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten im November 2020 unterzeichneten und der seit 1. Juli 2021 gültig ist. Wir haben uns auf die neuen Rahmenbedingungen vorbereitet. Allerdings war bereits weit vor dem 1. Juli abzusehen, dass wir nicht pünktlich mit unserem erweiterten Produktportfolio an den Start gehen können. Warum? Weil die neue Aufsichtsbehörde, die den Online-Glücksspielmarkt in Deutschland regulieren und entsprechende Lizenzen vergeben soll, einen noch größeren zeitlichen Vorlauf benötigt. Die etablierten Angebote der „geduldeten“ Anbieter existieren aber sehr wohl weiter. Das sind keine gleichen Wettbewerbsbedingungen. Und so ist es uns als staatlichem Anbieter auch nicht möglich, verlässliche und seriöse Alternativen zu privaten oder möglicherweise illegalen Glücksspielprodukten anzubieten. Es bleibt zu hoffen, dass die neue Aufsichtsbehörde in ihrer Startphase immer mehr Kompetenzen auf sich vereinigt und endlich die geltenden Gesetze vollzogen werden.

Ihr

Georg Wacker
Geschäftsführer

Wichtigste Säule des Vertriebs

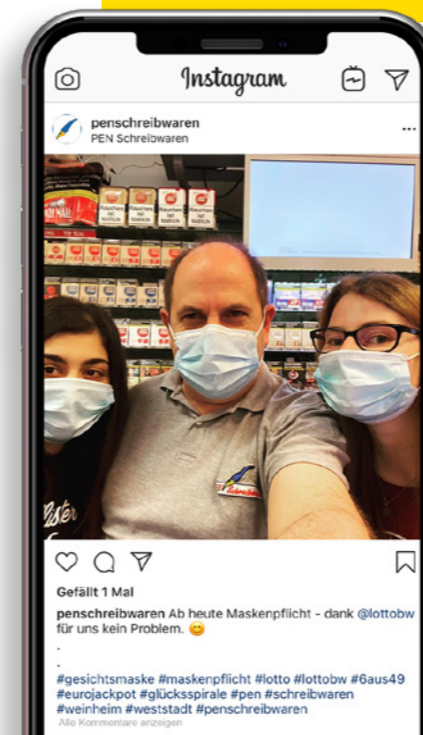


In Baden-Württemberg gibt es rund 3.150 lizenzierte Annahmestellen. Sie beschäftigen rund 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Annahmestellen erwirtschafteten auch im Zeitalter von Smartphones und Co. rund 78 % der Spieleinsätze im Südwesten.

Die Lotto-Annahmestellen in Baden-Württemberg waren von den Schließungen im ersten Lockdown nur teilweise betroffen. Im Frühjahr und Winter des Jahres waren maximal bis zu 11 % der Annahmestellen geschlossen. Vom 23. März bis 19. April mussten beispielsweise rund 280 schließen. Lotto Baden-Württemberg hat zusätzlich Maßnahmen getroffen, um die Annahmestellen in der Corona-Zeit zu unterstützen. So wurde die Werbung in Funk, Radio und online ausgeweitet und speziell auf die Teilnahme in den Annahmestellen hingewiesen.

Masken für „Asten“. Seit dem 27. April 2020 gilt in Baden-Württemberg die sogenannte Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr und im Einzelhandel. Lotto Baden-Württemberg hat daher kurzfristig 150.000 Mund- und Nasenschutzmasken für die Annahmestellen, die Zentrale und die Regionaldirektionen beschafft und kostenlos zur Verfügung gestellt. Besonders betroffene Annahmestellen wurden darüber hinaus auch finanziell unterstützt. Der Versand an jede Annahmestelle startete unmittelbar nach Erhalt der Lieferung der Masken. Damit konnten die Annahmestellen die Startphase überbrücken. Sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Annahmestellen freuten sich über den Erhalt der Masken und zeigten sich damit in den sozialen Medien. Sie sehen hier eine Auswahl an Posts.

2020 mit vielen Einschnitten. Zum Jahresbeginn 2020 war die Welt im Einzelhandel noch in Ordnung. Nach und nach zeichnete sich aber ab, dass die Corona-Krise auch durchschlagende Effekte auf das tägliche Leben und das Einkaufsverhalten der Deutschen haben wird. Am 18. März gingen bundesweit rund 200.000 Einzelhandelsbetriebe in den Lockdown. Die Folge war ein drastischer bis existenzbedrohender Umsatzrückgang. Auch nach teilweiser Wiedereröffnung vieler Einzelhandelsgeschäfte im April und nach der weiteren Öffnungswelle im Mai 2020 war die Krise leider nicht vorbei. Stationäre Läden leiden nach wie vor an sehr schwachen Kundenfrequenzen und die Umsätze konnten seit dem ersten Lockdown noch nicht das Niveau der „Vor-Corona-Zeit“ erreichen.



@LOTTOBW



@LOTTOBW



Zusammenhalten trotz Abstand. Zeitweise waren rund 11 % aller Annahmestellen in Baden-Württemberg 2020 geschlossen, viele mussten ihre Öffnungszeiten einschränken und hatten mit krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen, die nichts mit dem Coronavirus zu tun hatten. Ins Homeoffice kann man in einer Annahmestelle natürlich nicht gehen. Da kamen die Hygienemasken von Lotto Baden-Württemberg gerade richtig. Und es wurde auch investiert. Um den Kundenstrom den geltenden Vorschriften anzupassen, wurde vieles unternommen: Beispielsweise Absperrbänder, Plexiglasscheiben oder Abstandshalter kamen zum Einsatz.



@LOTTOBW



Geschäftsentwicklung 2020

Spieleinsätze überschreiten die Marke von einer Milliarde

- LOTTO 6aus49
- Eurojackpot
- Spiel 77 und SUPER 6
- KENO und plus 5
- Silvester-Millionen
- TOTO
- Losbrieflotterien
- GlücksSpirale und Die Sieger-Chance

Lotto Baden-Württemberg erzielte im Jahr 2020 Gesamteinsätze von 1.081,1 Mio. €. Dies entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 10,5 % bzw. um 103,2 Mio. €. Damit konnte erstmals seit dem Jahr 2006 wieder die Marke von einer Milliarde Euro überschritten werden. Die an die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer ausgeschüttete Gewinnsumme belief sich auf 529,3 Mio. €. Für das Land wurden insgesamt 429,8 Mio. € erwirtschaftet. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 183,6 Mio. € Lotteriesteuer und 246,2 Mio. € Zweckerträgen. 132,4 Mio. € davon setzt das Land über den Wettmittelfonds zur Förderung des Sports, der Kunst und Kultur, der Denkmalpflege und des Sozialbereichs in Baden-Württemberg ein.

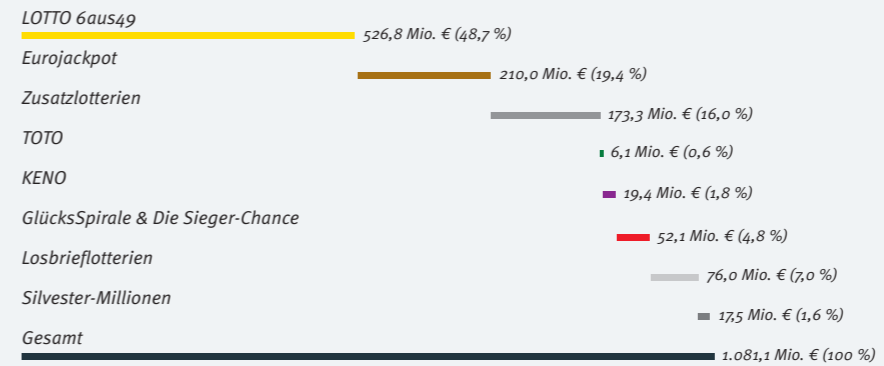
Gute Jackpotentwicklung. Die beachtlichen Zuwächse der Gesamteinsätze sind auf die Gewinnplanänderungen beim LOTTO 6aus49, in Verbindung mit einer Anpassung des Preises auf 1,20 € je Tippfeld und auf eine gegenüber dem Vorjahr deutlich günstigere Jackpotentwicklung bei den beiden Zahlenlotterien Eurojackpot und LOTTO 6aus49 zurückzuführen. Gestützt wurde die Spielgeschäftsentwicklung darüber hinaus durch eine 53. Veranstaltungswoche im Berichtsjahr. Großen Anteil an der Einsatzentwicklung hatten auch die Onlineeinsätze. Diese stiegen um 48,0 % bzw. um 45,2 Mio. € auf 139,3 Mio. €.

Klassiker bleibt Klassiker. Hauptumsatzträger innerhalb des Produktportfolios war mit einem Anteil am Gesamteinsatz von 48,7 % weiterhin das Hauptprodukt LOTTO 6aus49. Gefolgt von der europäischen Zahlenlotterie Eurojackpot mit 19,4 % auf dem zweiten Rang. Ein Zuwachs konnte auch im Bereich der Lotterie Silvester-Millionen erzielt werden, bei der die Auflage um 250.000 Lose gegenüber dem Vorjahr erhöht wurde. Auf weiterhin großen Zuspruch stießen erneut die Losbrieflotterien, die mit Einsätzen von 76,0 Mio. € einen Anteil am Gesamtspieleinsatz von 7,0 % erwirtschaften konnten.

Liberalisierung im Glücksspielmarkt seit 1. Juli 2021. Im November 2020 haben die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder den neuen Glücksspielstaatsvertrag unterzeichnet, der am 1. Juli 2021 in Kraft getreten ist. Hiermit wurde erstmals die Voraussetzung für eine Markttöffnung bisher illegaler und zum Teil besonders suchtgefährdender Glücksspiele im Internet geschaffen. Lotto Baden-Württemberg ist sich der besonderen Verantwortung bewusst, die mit der neuen gesetzlichen Regelung einhergeht, und wird sich unter Einhal-

tung aller regulatorischen Vorgaben dieser Herausforderung stellen. Die mit dem neuen Regulierungsmodell verbundene Zielsetzung, den bestehenden Grau- und Schwarzmärkten ein legales und an den Maßgaben des Spieler- und Jugendschutzes ausgerichtetes Angebot entgegenzusetzen, kann nur mit einer handlungsfähigen länderübergreifenden Aufsichtsbehörde erreicht werden. Diese muss in der Lage sein, die Einhaltung der Vorgaben nicht nur zu kontrollieren, sondern bei Verstößen auch Sanktionen zu verhängen und diese durchzusetzen.

Prozentualer Anteil der einzelnen Spiel- und Wettarten am Gesamteinsatz*



* Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln.

Spieleinsätze

in Mio. €	2020	2019	2018	2017	2016
LOTTO 6aus49	526,8	462,3	446,7	476,9	493,9
Eurojackpot	210,0	173,6	206,1	125,1	133,3
KENO	19,4	18,3	17,7	17,9	17,5
Spiel 77	121,2	113,5	113,4	115,6	121,4
SUPER 6	50,5	47,3	47,4	48,3	50,9
plus 5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6
TOTO	6,1	7,8	6,6	6,6	7,1
ODDSET**		18,2	21,5	21,5	23,9
Losbrieflotterien	76,0	72,0	62,3	58,2	60,2
GlücksSpirale & Die Sieger-Chance	52,1	48,2	48,7	46,8	47,6
LOGEO ***			3,1	4,7	
Silvester-Millionen	17,5	15,0	12,5	10,0	10,0
Gesamt	1.081,1	911,9	987,6	933,2	967,4

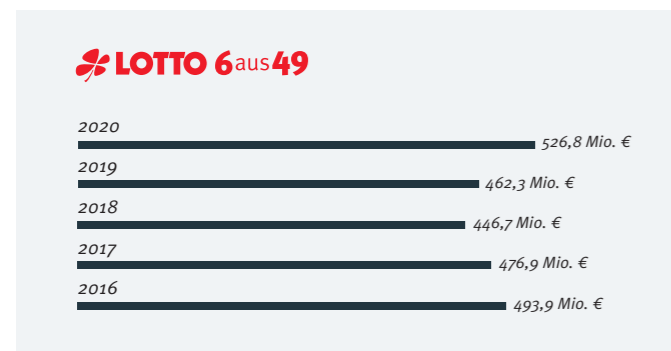
** Die Sportwette ODDSET wird seit dem 1. Januar 2020 von der ODDSET Sportwetten GmbH veranstaltet.

*** LOGEO wurde zum 30. Juli 2018 eingestellt.

Spielarten im Überblick

LOTTO 6aus49

Neuer Gewinnplan und attraktive Jackpots



Sehr positive Entwicklung beim Hauptprodukt. Im LOTTO 6aus49 betragen die Gesamteinsätze im Berichtsjahr 526,8 Mio. € und konnten somit um 64,5 Mio. € bzw. um 13,9 % gegenüber dem Vorjahr zulegen. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die Bildung mehrerer attraktiver Jackpots im Jahresverlauf zurückzuführen, welche die Einsatzentwicklung stark begünstigten. So lagen die Jackpotbeträge in Gewinnklasse 1 in insgesamt 25 Ziehungen bei mindestens 20 Mio. €, darunter in zehn Ziehungen sogar jenseits der 30-Mio.-€-Marke.

LOTTO 6aus49 wurde den Wünschen der Kundinnen und Kunden angepasst. Besonders hervorzuheben ist, dass sich im Anschluss an die zur Ziehung am 23. September 2020 in Kraft getretene Gewinnplanänderung im LOTTO 6aus49, in Verbindung mit einer Preis-anpassung auf 1,20 € je Tippfeld, zwei deutlich höhere Jackpots von 42,6 Mio. € und 45,0 Mio. € bilden konnten. Bei letzterem kam in der Mittwochsziehung am 2. Dezember 2020 die Ausschüttungsgarantie zur Anwendung. Seit der Umstellung des Gewinnplans wird der Jackpot nicht mehr in der 13. aufeinanderfolgenden Ziehung automatisch geleert, sondern zeitlich unabhängig nach Erreichen der Grenze von 45 Mio. €.

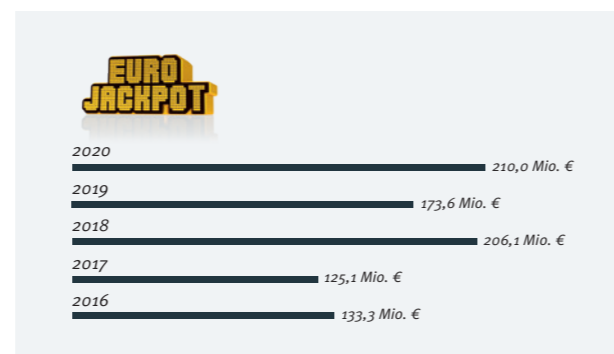
Neuer Gewinnplan mit hoher Attraktivität. Die Einsatzentwicklung im LOTTO 6aus49 seit der Umstellung belegt deutlich, dass der neue Gewinnplan bei der überwiegenden Zahl der Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer auf Zustimmung gestoßen ist und mit den getroffenen Maßnahmen die Basis für eine weiterhin positive Entwicklung des Kernproduktes gelegt werden konnte. Auf den Seiten 32 und 33 wird die Produktmodifikation noch einmal aufgegriffen.

Eurojackpot

Höhere Spieleinsätze und mehr Millionengewinne

18 Länder, 1 Jackpot. Bei der paneuropäischen Lotterie Eurojackpot lagen die Einsätze 2020 bei rund 210,0 Mio. € und damit um 36,3 Mio. € bzw. um 20,9 % über dem Jahr 2019. Dieser Zuwachs resultiert aus einer gegenüber dem Vorjahr deutlich günstigeren Jackpotentwicklung. So belief sich die Jackpotsumme in der Gewinnklasse 1 im Jahr 2020 in insgesamt 17 Ziehungen auf über 50 Mio. €, wobei in sechs Ziehungen der Jackpot den Maximalbetrag von 90 Mio. € erreichte. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum kam der Jackpot hingegen nur in vier Ziehungen an diesen Spitzenwert heran.

69 neue Millionäre. Die Anzahl der Eurojackpot-Millionengewinne nahm gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich zu. Insgesamt 69 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer konnten sich über ein- oder sogar zweistellige Millionengewinne freuen, davon mehr als 50 % aus Deutschland. Im Schnitt entspricht dies monatlich mehr als fünf Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmern, die einen Gewinnbetrag von 1 Mio. € oder mehr erzielten.



DER EUROJACKPOT – 5 FRAGEN UND ANTWORTEN

Welche Spielformel liegt dem Eurojackpot zugrunde?

→ Eurojackpot wird nach der Spielformel 5 aus 50 und 2 aus 10 gespielt, es werden also 7 Kreuze gemacht.

Wie spielt man Eurojackpot?

→ Pro Tipp werden im ersten Zahlenfeld 5 Zahlen zwischen 1 und 50 und im zweiten Zahlenfeld 2 Zahlen zwischen 1 und 10 (sogenannte Eurozahlen) angekreuzt. Jeder Tipp kostet 2 € zzgl. der anfallenden Bearbeitungsgebühr.

Was kann man bei Eurojackpot gewinnen?

→ Für die höchste Gewinnklasse gibt es beim Eurojackpot einen garantierten Mindestjackpot in Höhe von 10 Mio. €. 50 % der Spieleinsätze werden als Gewinne, verteilt auf insgesamt zwölf Gewinnklassen, wieder ausgeschüttet. Deren jeweilige Höhe hängt ab von der Anzahl der Gewinne und der Höhe der jeweils hierdurch zu teilenden Gewinnsomme.

Wann und wo werden die Gewinnzahlen gezogen?

→ Die Ziehung der Gewinnzahlen erfolgt jeden Freitag in Helsinki unter polizeilicher Aufsicht.

Welche Länder beteiligen sich am Eurojackpot?

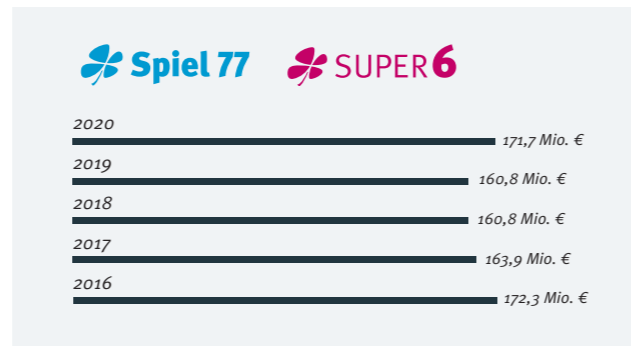
→ Am Eurojackpot beteiligen sich die Länder Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Italien, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, die Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn.

Zusatzlotterien

Positive Entwicklung auch bei den Nebenspielarten

Zusatzlotterien im Plus. Aufgrund der gegebenen Abhängigkeit der beiden Zusatzlotterien Spiel 77 und SUPER 6 von der Einsatzentwicklung im LOTTO 6aus49 und bei Eurojackpot profitierten auch diese von den Zuwächsen der beiden Hauptspielarten im Jahr 2020. Dies ist darin begründet, dass an den genannten Zusatzlotterien nur in Kombination mit den jeweiligen Basislotterien teilgenommen werden kann.

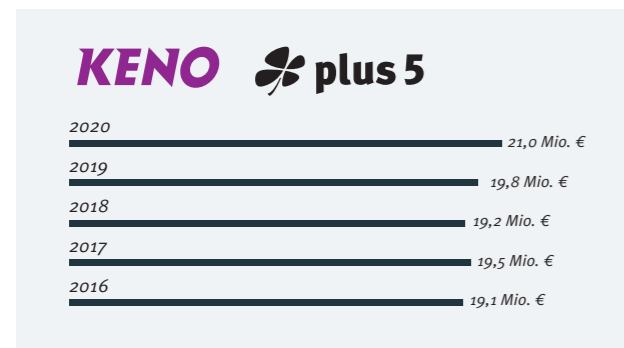
Spiel 77 mit einem Zuwachs von 7,7 Mio. €. Demnach sind die Einsätze im Spiel 77 im Berichtsjahr gegenüber 2019 um 6,8 % bzw. um 7,7 Mio. € auf 121,2 Mio. € angestiegen. Ein etwas moderaterer Zuwachs der Spieleinsätze war in der Zusatzlotterie SUPER 6 zu verzeichnen. Hier belief sich das Einsatzvolumen auf insgesamt 50,5 Mio. € und lag damit um 6,6 % bzw. um 3,1 Mio. € über dem Vorjahreswert.



KENO und plus 5

Tägliche Zahlenlotterie mit variablen Einsätzen

KENO bleibt stabil. Bei der täglich spielbaren Lotterie KENO betragen die Spieleinsätze 2020 rund 19,4 Mio. €. Dies entspricht einer positiven Veränderungsrate von 6,0 % bzw. 1,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Bei der ausschließlich in Verbindung mit KENO angebotenen Zusatzlotterie plus 5 beliefen sich die Einsätze 2020 auf rund 1,6 Mio. € und lagen um 2,5 % bzw. um etwa 39 T€ über dem Vorjahresniveau.



KENO ist eine Zahlenlotterie mit variablen Einsätzen, verschiedenen KENO-Typen und einem Gewinnplan mit festen Gewinnquoten. Der Lotterie liegt ein Spielsystem zugrunde, bei dem aus einem Tippfeld mit 70 Zahlen per Zufallsgenerator insgesamt 20 Gewinnzahlen ermittelt werden. Dabei haben die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer die Wahl, zwischen zwei und zehn Zahlen anzukreuzen. In Kombination mit dem gewählten Spieleinsatz variieren die festen Gewinnquoten, sind jedoch auf maximal 1 Mio. € begrenzt. Die KENO-Ziehung findet in einem Ziehungsstudio in Wiesbaden jeden Abend ab 19.10 Uhr statt und kann live auf der Seite keno.de verfolgt werden.

Kundenkarte obligatorisch. Aufgrund der erhöhten Ziehungsfrequenz ist die Teilnahme an KENO und plus 5 in den Annahmestellen nur gegen Vorlage einer Kundenkarte in Verbindung mit einem amtlichen Ausweisdokument möglich, um eine entsprechende Identitätskontrolle sowie den Abgleich gegen das übergreifende Sperrsystem zu ermöglichen.

Silvester-Millionen

Trotz höherer Auflage wieder frühzeitig ausverkauft



Höhere Auflage zahlt sich aus. Die mittlerweile fast schon als Klassiker etablierte Lotterie Silvester-Millionen erfreute sich auch im Berichtsjahr erneut großer Beliebtheit. Nachdem bereits im Vorjahr die zeitlich befristeten und jedes Jahr im 4. Quartal aufgelegten Silvester-Millionen sehr frühzeitig am 14. Dezember 2019 ausverkauft waren, wurde die Auflage 2020 um 250.000 Lose auf 1,75 Mio. Lose erhöht. Dass die gesamte Auflage im Berichtsjahr abermals bereits am 14. Dezember 2020 ausverkauft war, verdeutlicht den großen Stellenwert, den die Lotterie unter den baden-württembergischen Kundinnen und Kunden hat.

Im Zuge der Erhöhung der Losauflage wurde auch der Gewinnplan noch einmal angepasst. Neben den sieben Hauptgewinnen in Höhe von jeweils 1 Mio. € wurden 2020 siebenmal 100 T€, 1.750-mal 1.000 € und 105.000-mal 10 € ausgelobt. Durch die Erhöhung der Anzahl an Millionentreffern auf sieben bleibt die für die Lotterie charakteristische hohe Wahrscheinlichkeit auf den Spitzengewinn erhalten. Sie liegt wie in den Vorjahren bei 1 zu 250.000.

Erfolgsrezept der Lotterie ist neben dem attraktiven Gewinnplan vor allem das einfache Spielprinzip. Aus dem Zahlenbereich 000001 bis 1750000 wird nach dem Zufallsprinzip eine Losnummer zur Teilnahme an den Silvester-Millionen generiert, mit welcher die Tippenden an den Silvester-Millionen teilnehmen. Jede der 1,75 Mio. Losnummern wird nur einmal vergeben. Die Ziehung findet immer am 31. Dezember unter notarieller Aufsicht in der Stuttgarter Lotto-Zentrale statt. Alle Losnummern, auf die ein Gewinn entfallen ist, veröffentlicht die Gesellschaft unmittelbar auf lotto-bw.de und in den Kanälen auf Social Media.

Die Gewinnerinnen und Gewinner: Im Jahr 2020 entfielen die Hauptgewinne von jeweils 1 Mio. € auf die Losnummern 1316631 (Raum Heidelberg), 0212337 (Raum Reutlingen), 1479784 (Schwäbisch Gmünd), 1073101 (Kreis Tuttlingen), 1109746 (Ulm), 1686782 (Weinheim) und 1680783 (Raum Weinheim). Mit Ausnahme der Gewinnerinnen und Gewinner aus der Nähe von Heidelberg und aus dem Raum Weinheim, die mit Kundenkarte bzw. online spielten und damit bekannt sind, erwarben die frisch gebackenen Millionärinnen und Millionäre ihre Lose anonym in Lotto-Annahmestellen.

TOTO

Spielausfälle beeinträchtigen die Einsatzentwicklung

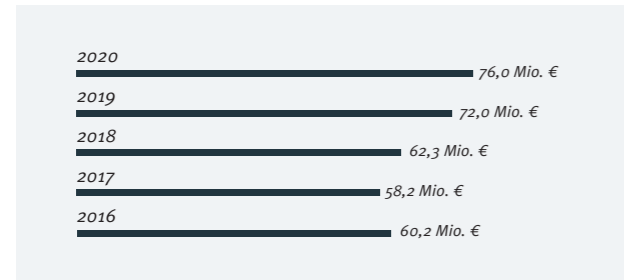
Beide TOTO-Varianten entwickeln sich rückläufig. Beim TOTO-13er-Tipp haben sich die Einsätze im Berichtsjahr mit einem Volumen von 4,1 Mio. € um 5,0 % bzw. 0,2 Mio. € zurückentwickelt. Ein noch deutlicherer Einsatzrückgang war 2020 beim TOTO-Auswahl Tipp zu verzeichnen. Hier beliefen sich die Einsätze auf insgesamt 2,0 Mio. €, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 42,2 % bzw. um rund 1,5 Mio. € entspricht.

Ersatzauslosungen kamen zum Zug. Ein Hauptgrund für die gesunkenen Spieleinsätze der beiden TOTO-Varianten ist darin zu sehen, dass es insbesondere zu Beginn der Coronapandemie über mehrere Wochen zu umfassenden Spielausfällen kam und damit die Gewinnreihen ausschließlich über Ersatzauslosungen ermittelt werden konnten. Beim TOTO-Auswahl Tipp kam erschwerend hinzu, dass im Berichtsjahr eine deutlich ungünstigere Jackpotentwicklung verzeichnet werden musste, als dies noch 2019 der Fall gewesen war.



Losbrieflotterien

Einsätze steigen auf Rekordniveau



Sofortlotterien jetzt auch online. Die Spieleinsätze in den Losbrieflotterien verzeichneten im Jahr 2020 erneut ein Rekordniveau. So belief sich das Gesamtvolumen auf rund 76,0 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 5,4 % bzw. 3,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Unterstützt wurde diese positive Entwicklung dadurch, dass seit März 2020 ein Teil des Lossortiments auch über lotto-bw.de angeboten wird. So wurden allein mit den online angebotenen Losen „RubbelLotto“, „Heiße 7“, „Goldene 7“ und „Platin 7“ im Jahresverlauf rund 6,8 Mio. € über den Internetauftritt der Gesellschaft eingenommen. Dies entspricht einem Anteil am Gesamtaufkommen aller Lose in 2020 von 8,9%.

Platin 7 am beliebtesten. Insgesamt konnten die höchsten Spieleinsätze im Berichtsjahr wieder mit dem 10-€-Los „Platin 7“ in Höhe von rund 14,8 Mio. € verzeichnet werden. Daneben stoßen nach wie vor das 2-€-Los „Heiße 7“ mit Einsätzen von rund 12,5 Mio. €, das 5-€-Los „Goldene 7“ mit Einsätzen von rund 11,0 Mio. € sowie das 1-€-Los „RubbelLotto“ mit rund 7,5 Mio. € und das 10-€-Los „Magic Pearl Black Label“ mit rund 6,9 Mio. € auf große Beliebtheit.

James Bond nicht im Kino, aber in der Annahmestelle. Ferner setzte sich das Angebot im Jahr 2020 aus dem 5-€-Los „James Bond“ mit Einsätzen von rund 4,9 Mio. €, dem 5-€-Los „Magic Pearl“ (rund 4,6 Mio. €), dem 3-€-Los „Monopoly“ (rund 4,0 Mio. €), dem 3-€-Los „ExtraCash“ (rund 2,8 Mio. €), dem 1-€-Los „Smiley Party“ (rund 2,3 Mio. €), dem 2-€-Los „Happy Summer“ (rund 1,9 Mio. €) und dem 2-€-Los „Schnelle Flocke“ mit einem Einsatzvolumen von rund 1,7 Mio. € zusammen. Abgerundet wurde das Losportfolio durch das in der 42. Veranstaltungswoche eingeführte 5-€-Los „5 Jahre lang“, mit dem bis zum Jahresende rund 1,2 Mio. € eingenommen wurden.



Die Losbrieflotterien (Rubbellose, Sofortlotterien) fallen unter das Segment der Festquotenlotterien. Sie werden in Serien aufgelegt und der Gewinnscheid steht bereits beim Kauf des Loses durch die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer fest. Demnach wissen die Kundinnen und Kunden unmittelbar nach dem Aufrubbeln der Felder, ob ein Gewinn erzielt wurde.

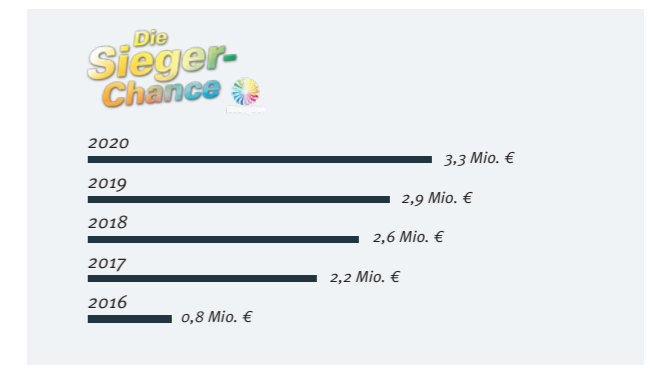
GlücksSpirale und Die Sieger-Chance

Wachstumstrend setzt sich fort

Gemeinwohlförderung seit 1970. Bei der GlücksSpirale konnte 2020 abermals eine positive Einsatzentwicklung verzeichnet werden. Demnach nahmen die Spieleinsätze gegenüber dem Vorjahr um 7,6 % bzw. um rund 3,4 Mio. € auf insgesamt 48,8 Mio. € zu. Dieser Zuwachs wurde dabei insbesondere durch die im Vergleich zum Vorjahr deutlich günstigere Jackpotentwicklung beim LOTTO 6aus49 und bei Eurojackpot unterstützt. Da die GlücksSpirale sowohl auf Lottoscheinen als auch auf Eurojackpotscheinen gespielt werden kann, begünstigte die Einsatzentwicklung der beiden Jackpotlotterien auch die GlücksSpirale im Berichtsjahr.

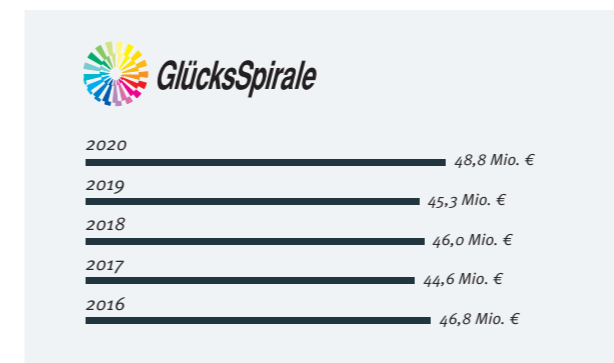
Vier Hauptgewinne im Jahr 2020. Über den Jahresverlauf hinweg sind bei der GlücksSpirale vier Hauptgewinne angefallen. Die Gewinnerinnen und Gewinner hatten hier die Wahl, über einen Zeitraum von 20 Jahren monatlich 10 T€ in Anspruch zu nehmen oder sich den Hauptgewinn in Höhe von 2,1 Mio. € auf einmal auszahlen zu lassen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr entfielen zwei Rentengewinne auf Spielaufträge aus Hessen, je eine weitere Rente ging nach Nordrhein-Westfalen und Thüringen. Zudem durfte sich eine Gewinnerin oder ein Gewinner aus Sachsen über einen Rentengewinn von monatlich 5 T€ freuen. Dieser wird ebenfalls 20 Jahre lang ausbezahlt und wurde mit einem dort spielbaren halben Los erzielt. Neben den Renten schüttete die GlücksSpirale 2020 weitere 99 Gewinne in Höhe von jeweils 100 T€ aus. Das sind 13 sechsstellige Euro-Gewinne mehr als 2019.

Gemeinwohl als ständiger Gewinner. Neben den Gewinnerinnen und Gewinnern profitiert seit der Gründung im Jahr 1970 insbesondere das Gemeinwohl von den erwirtschafteten Erträgen der GlücksSpirale. Im Jahr 2020 konnten auf diese Weise bundesweit knapp 69 Mio. € und somit über 9 Mio. € mehr als im Vorjahr an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und an regionale Organisationen ausgeschüttet werden, die auf Länderebene in den Bereichen Natur- und Umweltschutz wertvolle Arbeit leisten.



Mit der Zusatzlotterie Die Sieger-Chance konnten im Berichtsjahr Spieleinsätze von rund 3,3 Mio. € erzielt werden, was einen spürbaren Zuwachs um 14,8 % bzw. um rund 0,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr entspricht. Da Die Sieger-Chance nur in Verbindung mit der GlücksSpirale gespielt werden kann, hat die dort zu verzeichnende Spieleinsatzentwicklung auch entsprechenden Einfluss auf die Zusatzlotterie.

Die Sieger-Chance ist auf allen GlücksSpirale-Losen sowie in einigen Bundesländern auch auf den LOTTO 6aus49- und Eurojackpot-Scheinen für einen Mehreinsatz von 3 € spielbar. In Baden-Württemberg wird die Teilnahme an der Zusatzlotterie Die Sieger-Chance zusätzlich auf dem LOTTO 6aus49-Spielschein ermöglicht. Ergänzend zur regulären Ziehung der GlücksSpirale werden an jedem Samstag sechs weitere Gewinnzahlen für Die Sieger-Chance ermittelt – aufgeteilt in drei Gewinnklassen. Die Erträge aus Die Sieger-Chance kommen dem Sport zugute. Gemeinsam mit ihrem Partner, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), unterstützt Die Sieger-Chance der GlücksSpirale den Spitzensport. Gefördert werden insbesondere Nachwuchssportlerinnen und -sportler sowie leistungsstarke Athletinnen und Athleten mit Medaillensperspektive bei den Olympischen Spielen.



Gewinnerbilanz

30-mal das ganz große Glück



42,58 Mio. €

Bilanz kann sich sehen lassen. Der größte Gewinn in Baden-Württemberg ging 2020 in den Zollernalbkreis an eine Frau. 42,58 Mio. € war der bundesweit bisher größte Einzelgewinn im LOTTO 6aus49 und über alle Spielarten betrachtet der zweithöchste in Baden-Württemberg. Neben der Gewinnerin gab es 2020 weitere 29 Kundinnen und Kunden, deren Glückszahlen ihnen zum Millionengewinn verholfen haben. Das sind sieben mehr als 2019 und so viele wie noch nie im Südwesten seit der Einführung des Euro.

41

41-mal den Sechser. Der Traum vom Sechser im Lotto erfüllte sich 2020 für 41 Baden-Würtemberger. Neben den ganz großen Gewinnen gab es 62 Treffer von genau 100.000 € und 51 weitere bis zur Millionenmarke. Bundesweit wurden 145-mal Beträge von einer Million € und mehr gewonnen. Das waren im Schnitt jede Woche fast drei Gewinne in Millionenhöhe. 1.094 Spielaufträge erzielten im Jahr 2020 einen Gewinn von 100.000 € und höher.



Knapp verpasster Spitzenplatz. Die meisten Gewinne über 1 Mio. € fielen in das bevölkerungsreichste Bundesland Nordrhein-Westfalen (31), dicht gefolgt von Baden-Württemberg mit 30. Auf dem dritten Platz rangiert Bayern (17), gefolgt von Hessen (13) und Niedersachsen (11). Über den größten Gewinn des vergangenen Jahres freuten sich zwei Eurojackpot-Spieler aus Nordrhein-Westfalen und Bayern, die im Februar und Mai jeweils 90 Mio. € gewannen.

**4-8-16-22-28-33
und die Superzahl
6 waren am 10.
Oktober 2020 der
Schlüssel zu genau
42.583.626,40 €.**

Die Hitliste der beim LOTTO 6aus49 am häufigsten gezogenen Zahlen führte 2020 die 11 an, die insgesamt 25-mal gezogen wurde. Auf den weiteren Plätzen folgen die 2 und die 1 sowie die 22 und die 8. Am seltensten wurde im vergangenen Jahr die 26 gezogen.



So oft wurde in Baden-Württemberg im Jahr 2020 ein Gewinn über 1 Million € erzielt:*

8x

mit LOTTO 6aus49

8x

mit Eurojackpot

5x

mit Silvester-Millionen

1x

mit GlücksSpirale

7x

mit Spiel 77



* Ein Millionengewinn bei der Eurojackpot-Ziehung am 24. April 2020 wurde durch den Spielauftrag eines gewerblichen Vermittlers erzielt und ist nicht angegeben.

Wettmittelfonds

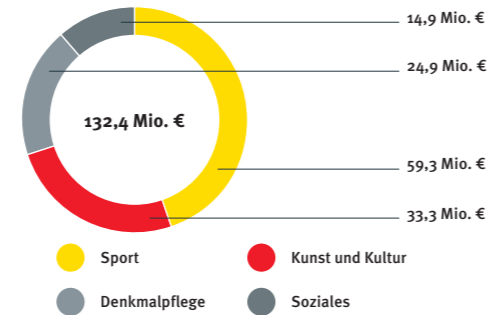
Gemeinwohlorientierte Förderung nach dem Lotto-Prinzip – wichtiger denn je

Wenn es Lotto nicht gäbe, müsste man es erfinden. Wer Kreuze setzt, räumt nämlich nicht nur seinem Glück Chancen ein, sondern tut Gutes für die Gesellschaft. Dieser tief verwurzelte Leitgedanke hinter den staatlichen Lotterien ist wichtiger denn je. Denn das Lotto-Prinzip garantiert eine verlässliche und transparente Förderung des Gemeinwohls – unabhängig von der aktuellen Haushaltslage.

Ein Gewinn für alle. Von jedem eingesetzten Lotto-Euro fließen in Baden-Württemberg etwa 13 Cent in den Wettmittelfonds des Landes. Im Jahr 2020 waren dies erneut 132,4 Mio. €, die dem Sport, der Kunst und Kultur, der Denkmalpflege und sozialen Projekten zugutekamen. Der baden-württembergische Landtag bestimmt über die Höhe und Verteilung des Fonds. Wofür das Geld konkret eingesetzt wird, entscheiden die jeweiligen Ministerien. Finanziers und damit gewissermaßen heimliche Mäzene sind die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer. Erst sie machen das seit vielen Jahrzehnten erfolgreiche, gemeinwohlorientierte Lotto-Prinzip möglich – und sorgen dafür, dass die Erträge der staatlichen Lotterien den Bürgerinnen und Bürgern des Landes quasi auf Schritt und Tritt begegnen.

Lotterien GlücksSpirale und Die Sieger-Chance glänzen. Zu den Geldern des Wettmittelfonds kommen Jahr für Jahr die Mittel aus der GlücksSpirale und der Lotterie Die Sieger-Chance. Wenn man so will, entspricht deren Verteilstruktur dem Wettmittelfonds im Kleinen, erweitert um Umwelt- und Naturschutz. 2020 beliefen sich die GlücksSpirale-Erträge auf rund 13,4 Mio. €. Sie gingen zu gleichen Teilen an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) bzw. den Landessportverband Baden-Württemberg, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bzw. die Denkmalstiftung Baden-Württemberg sowie an das Land Baden-Württemberg für Umwelt- und Naturschutzprojekte. Aus der Zusatzlotterie Die Sieger-Chance kamen rund 1,1 Mio. € exklusiv dem DOSB zugute.

Verteilung Wettmittelfonds



Auch wenn Fördergelder krisenbedingt Mangelware werden, der Wettmittelfonds bleibt. Und damit Millionenbeträge für die Bereiche Sport, Kunst und Kultur, Denkmalpflege und Soziales.

Eigene Förderprojekte – Museen im Glück. Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt. Lotto Baden-Württemberg und die Kulturland Baden-Württemberg im Land prägt eine tiefe Verbundenheit. Seit sechs Jahren fördert der Lotto-Museumspreis nichtstaatliche Museen. Lotto und der Museumsverband Baden-Württemberg wollten der Tradition auch im Jahr 2020 treu bleiben. Statt des Museumspreises, der wegen des Lockdowns nicht qualitativ ausgeschrieben werden konnte, wurde die Verlosung „MuseumsGlück“ ins Leben gerufen, bei der sechs Gewinner jeweils 5.000 € erhielten. Die hohe Beteiligung von rund 240 Museen zeigte, dass mit der Verlosung genau die Richtigen angesprochen wurden. Die sechs Gewinner-Museen waren:

- Museum am Lindenplatz, Weil am Rhein
- Hagnauer Museum im Hof, Hagnau am Bodensee
- Muschelkalkmuseum Hagdorn, Ingelfingen
- Weinbaumuseum Erlenbach-Binswangen
- Jüdisches Museum Emmendingen
- Archäologisches Hegau-Museum, Singen



Zum „MuseumsGlück“-Ziehungsteam gehörten neben Fernseh-Kulturjournalist Markus Brock (l.) Prof. Dr. Anja Dauschek (2.v.l.), Museumsverbandspräsident Jan Merk (Mitte), Dorothee Lang-Mandel, Leiterin der Lotto-Unternehmenskommunikation (2.v.r.), und Martina Meyr, Präsidiumsmitglied des Museumsverbandes Baden-Württemberg (r.).



Das Land und die Denkmalstiftung Baden-Württemberg unterstützen im September 2020 die Gemeinde der Russisch-orthodoxen Kirche in Stuttgart-West mit rund 88 T€ aus dem Denkmalförderprogramm und mit 80 T€ aus GlücksSpirale-Mitteln. Die symbolische Scheckübergabe nahmen Staatssekretärin Katrin Schütz Kuratoriumsvorsitzende der Denkmalstiftung Baden-Württemberg (r.), und Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker (l.) vor.

17.000 Liederbücher für Alten- und Pflegeheime. Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen haben in der Corona-Krise besonders zu leiden. Ein Stück Lebensfreude wollte daher Lotto Baden-Württemberg zurückbringen und spendete im Sommer 2020 Volksliederbücher. „Sing Dich ins Glück“, der Name des Liederbuchs von Lotto Baden-Württemberg, war dabei Programm und schloss dazu noch die eine oder andere Wissenslücke in Sachen Volkslieder. Das Unternehmen spendete über 17.000 der Lotto-Liederbücher an 340 Alten- und Pflegeeinrichtungen in ganz Baden-Württemberg. Die Resonanz der bedachten Einrichtungen auf die Spendenaktion war sehr positiv – eine rundum gelungene Aktion.



Spielen mit Verantwortung

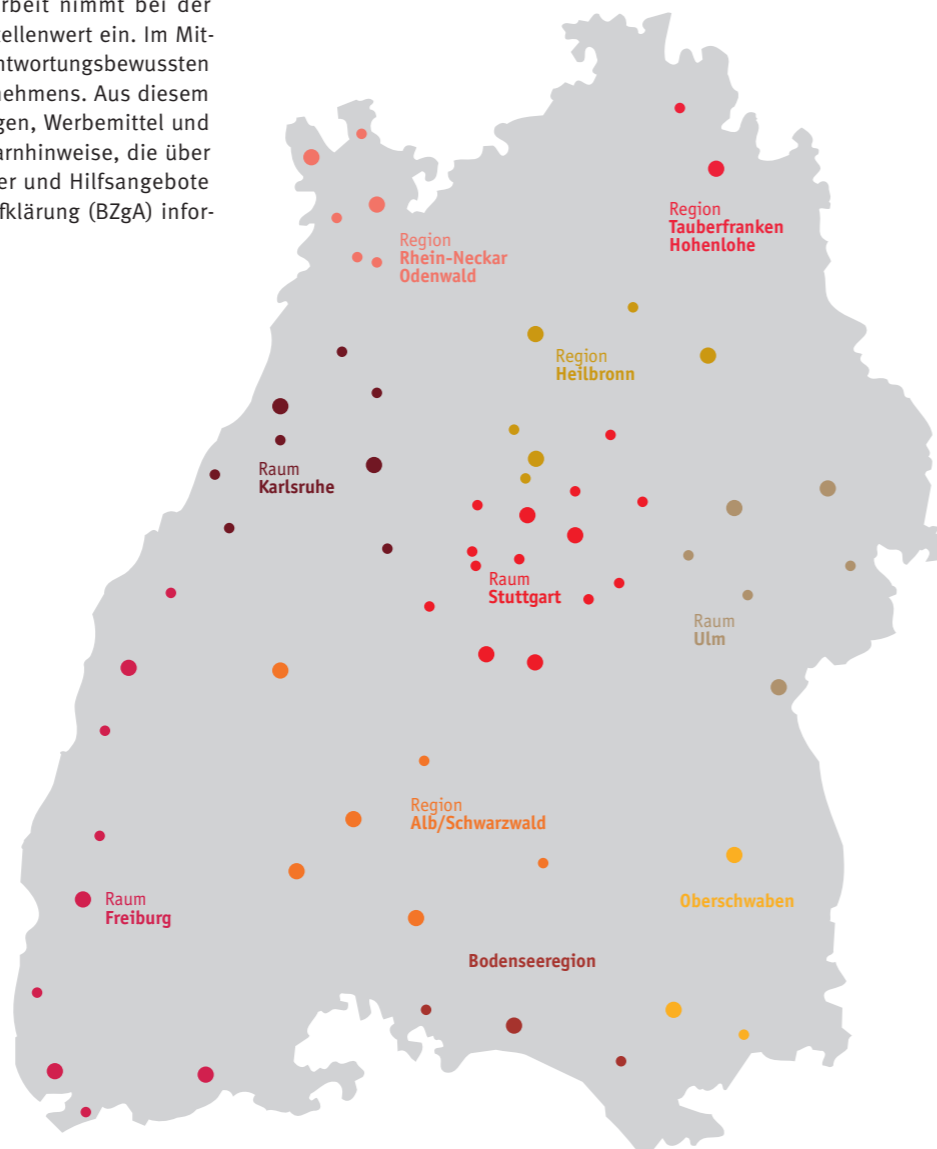
Die DNA des Unternehmens

Konsequente Umsetzung in allen Unternehmensbereichen. Für Lotto Baden-Württemberg sind der Spieler- und Jugendschutz und der damit verbundene verantwortungsvolle Umgang mit dem Glücksspiel fester Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses. Mit der Philosophie des „Responsible Gamings“ übernimmt das Unternehmen daher bewusst Verantwortung. Ziel dabei ist, einen jederzeit sicheren und transparenten Spielablauf zu gewährleisten und durch präventive Maßnahmen potenziellen Schaden von den Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmern fernzuhalten. Eine konsequente und in allen Unternehmensbereichen gelebte Ausrichtung an den Maßgaben des Jugend- und Spielerschutzes sowie der Prävention gehört zu den Kernaufgaben der Gesellschaft.

Information und Aufklärung als wichtiger Bestandteil der Prävention. Die Informations- und Aufklärungsarbeit nimmt bei der Gesellschaft seit jeher einen besonderen Stellenwert ein. Im Mittelpunkt stehen dabei Botschaften zum verantwortungsbewussten Umgang mit den Spielangeboten des Unternehmens. Aus diesem Grund enthalten alle Spielscheine, Quittungen, Werbemittel und sonstige Druckerzeugnisse gut sichtbare Warnhinweise, die über Suchtrisiken, das Spielverbot Minderjähriger und Hilfsangebote der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) informieren.

Jederzeit verfügbare Informationen. Darüber hinaus statet die Gesellschaft die Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner vor Ort mit einem umfangreichen Angebot an Informationsmaterialien aus. Neben dem von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit den Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Toto-Blocks (DLTB) herausgegebenen und in allen Annahmestellen vorhandenen Flyer „Spiel nicht bis zur Glücksspielsucht“ wurde den Annahmestellen im Berichtsjahr auch die Broschüre „Informationen zu Hilfseinrichtungen/Beratungs- und Behandlungsangeboten in Baden-Württemberg“ zur Verfügung gestellt.

Hier erhalten Interessierte einen Überblick über regionale Beratungsstellen in Baden-Württemberg. So ist es möglich, dass sich die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer bei Bedarf zielgerichtet und in der Nähe ihres Wohnortes informieren und ein entsprechendes Angebot wahrnehmen können. Hierbei handelt es sich um ein zusätzliches Angebot. Die Hauptinformationsquelle bei möglichen Problemen mit dem Spiel ist und bleibt das Internet.



Beratungs- und Behandlungsangebote in Baden-Württemberg



Annahmestellenleiter bei einer der letzten Spielerschulungen 2020 in einer Tagungsstätte.

Schulung und Wissensvermittlung in schwierigen Zeiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Annahmestellen sind häufig die erste Anlaufstelle für Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer, die ein möglicherweise problematisches Spielverhalten aufweisen. Aus diesem Grund nehmen die von Lotto Baden-Württemberg gemeinsam mit der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart (eva) konzipierten Schulungsveranstaltungen in den Bereichen Spielerschutz und Suchtprävention eine besondere Rolle ein. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur umfassend zu informieren, sondern diese auch mit Blick auf die mögliche Früherkennung problematischen Spielverhaltens zu sensibilisieren. Im Jahr 2020 war es bedingt durch die Infektionslage rund um das Coronavirus nur eingeschränkt möglich, die Schulungsveranstaltungen in Präsenz durchzuführen. Aus diesem Grund ist die Gesellschaft dazu übergegangen, die Annahmestellen in Form einer rund 4-stündigen E-Learning-Intensiveinheit zu schulen. In den praxisnahen und durch Filmsequenzen unterstützten Schulungsmodulen wurden unter anderem auch Handlungskompetenzen zur Ansprache und Weitervermittlung in das Hilfesystem trainiert.

Nachhaltige Kooperationen und proaktiver Dialog. Ein verantwortungsvolles Angebot von Glücksspielen bedarf in besonderem Maße der Kommunikation und des Dialogs mit verschiedenen Interessengruppen. Das Unternehmen sucht daher auf verschiedenen Ebenen mit Fachleuten und Multiplikatoren einen offenen und sachlichen Austausch. Lotto Baden-Württemberg will ganz bewusst nicht losgelöst von gesellschaftlichen Erwartungen agieren, sondern mit Institutionen aus dem Hilfesystem und mit Interessenvertretungen aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gemeinsam Lösungen erarbeiten. Neben verschiedenen Kooperationen mit Beratungs- und Präventionseinrichtungen, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene, und einem umfangreichen Engagement im Rahmen des Fördervereins der Forschungsstelle Glücksspiel an der Universität Hohenheim, hat Lotto Baden-Württemberg bereits im Jahr 2013 einen eigenen Präventionsbeirat ins Leben gerufen, der die Gesellschaft aus interdisziplinärer Perspektive fortlaufend bei der Weiterentwicklung des Sozialkonzeptes unterstützen soll.

SALTO – Präventionsprojekt an fünf Standorten. In enger Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Suchtfragen konnte im Jahr 2020 ein weiteres und auf mehrere Jahre angesetzt Präventionsprojekt realisiert werden. Ziel des Projektes SALTO, das an fünf ausgewählten Projektstandorten in Baden-Württemberg zum Einsatz kommt, ist es, Kinder durch spezifische Gruppenprogramme zu entlasten und deren Stärken und Fähigkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen zu entwickeln. Kinder aus Familien, in denen ein Suchtproblem aufgetreten ist, brauchen in besonderer Weise Unterstützung und Zuwendung. Für diese Kinder ist eine frühe Prävention besonders wichtig. Das Projekt richtet sich in gleichem Maße aber auch an die Eltern, die durch spezielle Gruppenangebote ebenso begleitet werden sollen. Die wissenschaftliche Begleitung wird durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert. Das Projekt wird von Mai 2020 bis Dezember 2022 durchgeführt.



Georg Wacker beim Besuch der Suchtberatungs- und ambulanten Behandlungsstelle Waiblingen/Schorndorf mit (v. l.) Dorothea Dietewich (Suchtberatung Kreisdiakonieverband), Christa Niemeier (Referentin Landesstelle für Suchtfragen) und Kilian Frey (Leiter der Suchtberatungsstelle des Kreisdiakonieverbandes Rems-Murr).

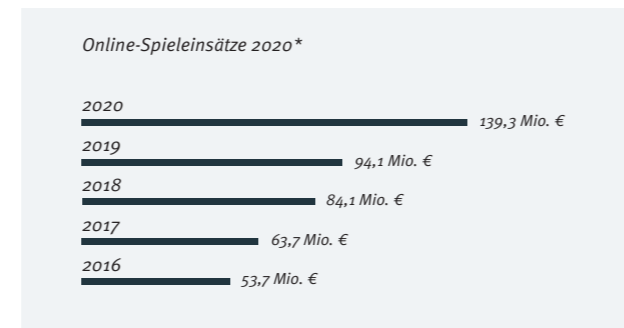
Lotto im Internet

Einsatzverlagerungen im Pandemie-Jahr

Neuer Vertrag, neue Möglichkeiten. Am 1. Juli 2021 ist der neue Glücksspielstaatsvertrag in Kraft getreten. Ziel des neuen Rahmens für das Glücksspiel in Deutschland ist die inhaltliche Weiterentwicklung der Regulierung. Ab sofort ist es möglich, unter strengen Bedingungen bislang in Deutschland verbotene Online-Glücksspiele anzubieten. Damit soll den Kundinnen und Kunden eine legale und sichere Alternative zu den auf dem Schwarzmarkt angebotenen Spielen ermöglicht werden. Inwiefern hierdurch der Schwarzmarkt tatsächlich verdrängt und die Kanalisierung zu legalen, mit einer Lizenz ausgestatteten Anbietern erfolgen kann, wird sich noch zeigen. Seit 1. Juli 2021 sind nun virtuelle Automatenspiele, Online-Casino-Spiele und Poker im Internet erlaubt – vorausgesetzt, der Anbieter hat eine entsprechende Lizenz.

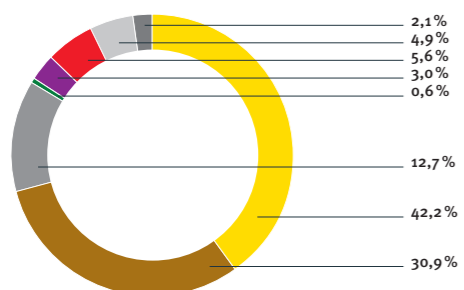
Starkes Plus für Online-Geschäft. Die Entwicklung der Online-Einsätze für das Jahr 2020 verlief sehr positiv. Im „Corona-Jahr“ gaben die Kundinnen und Kunden ihre Tipps vermehrt online ab. Durch die existierenden Restriktionen im alltäglichen Leben und teils geschlossene Annahmestellen wurde die Online-Spielteilnahme noch beliebter in Deutschland. Im Gesamtjahr 2020 beliefen sich die über das Internet eingenommenen Spieleinsätze der Gesellschaft so auf rund 139,3 Mio. €. Das sind

48,0 % bzw. rund 45,2 Mio. € mehr als im Gesamtjahr 2019. Die Einsätze der gewerblichen Spielvermittler, die die Einsätze ihrer baden-württembergischen Kundinnen und Kunden bei der Gesellschaft einspielen müssen, sind hierin nicht enthalten. Die Anzahl derjenigen, die sich auf der Website der Gesellschaft registriert und sich entweder in einer Annahmestelle oder durch das Verfahren auf lotto-bw.de identifiziert haben, beläuft sich Ende 2020 auf rund 360.000.



Gute Jackpotlage. Dieser deutliche Zuwachs ist insbesondere auf die Mehreinnahmen beim LOTTO 6aus49 und bei der Lotterie Eurojackpot zurückzuführen. Beide Lotterien profitierten dabei von einer jeweils günstigeren Jackpotentwicklung gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum sowie einer 53. Veranstaltungswoche im Jahr 2020. Beim LOTTO 6aus49 führten zudem die seit der 39. Veranstaltungswoche geltenden Gewinnplanmodifikationen in Verbindung mit der Anpassung des Einsatzes auf 1,20 € je Tipp zu einer positiven Entwicklung.

Prozentuale Verteilung der Online-Spieleinsätze 2020*



- LOTTO 6aus49
- Eurojackpot
- Zusatzlotterien
- TOTO
- KENO
- GlücksSpirale & Die Sieger-Chance
- Sofortlotterien**
- Silvester-Millionen

* Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln.
 ** Sofortlotterien werden in Baden-Württemberg seit der 13. Veranstaltungswoche 2020 online angeboten.

Ziele bleiben bestehen. Die Ziele des bisherigen Glücksspielstaatsvertrages werden auch mit dem Glücksspielstaatsvertrag 2021 verfolgt. Die Gewährleistung eines effektiven Spieler- und Jugendschutzes steht dabei im Mittelpunkt. Um diesen sicherzustellen, werden ausdifferenzierte Maßnahmen zur Regulierung, Kontrolle und Prävention ergriffen. Hierzu zählen insbesondere folgende Punkte:

- Genau ein anbieterbezogenes Spielkonto je Spielteilnehmerin und Spielteilnehmer
- Einsatz eines automatisierten Systems zur Früherkennung von glücksspiel- bzw. suchtgefährdeten Personen
- Ein anbieterübergreifendes Einzahlungslimit
- Abfrage gegen eine globale Limitdatei bei Einzahlungen der Kundin oder des Kunden
- Wartezeiten beim Anbieter- bzw. Spielwechsel
- Führung einer Datei zur Vermeidung parallelen Spiels bei mehreren Anbietern

Eine Aufsicht für ganz Deutschland. Um diese komplexen Anforderungen zu kontrollieren und zu sanktionieren, haben sich die Bundesländer zur Einrichtung einer Glücksspielaufsicht insbesondere im Bereich des Internets geeinigt. Die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder wird ihren Sitz in Sachsen-Anhalt haben. Der Glücksspielstaatsvertrag 2021 sieht vor, dass die bisher auf verschiedene Länder übertragenen Aufgaben künftig von dieser Anstalt oder dieser Behörde übernommen werden. Die Hauptaufgaben der Anstalt werden die Aufsicht und Erlaubniserteilung für länderübergreifende Glücksspielangebote insbesondere im Internet sein. Sie soll ihre Aufgaben komplett ab 1. Januar 2023 wahrnehmen.

Mehr als nur ein Stück Papier. Diese Anforderungen werden auch von Lotto Baden-Württemberg innerhalb des neuen Produktportfolios umgesetzt werden. Damit erfüllen wir nicht nur unseren gesetzlichen Auftrag zur Prävention von Glücksspielsucht, sondern auch die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kanalisierung. Notwendige Voraussetzung für die beabsichtigte Regulierung ist die handlungsfähige Aufsicht. Für einen wirkungsvollen Jugend- und Spielerschutz muss die Aufsichtsbehörde daher schnellstmöglich arbeitsfähig werden. Die gesetzlichen Leitplanken müssen kontrolliert und Verstöße sanktioniert werden. Ansonsten besteht die konkrete Gefahr, dass sich der Wildwuchs illegaler Glücksspielanbieter fortsetzt.



Das Magazin CHIP hat im August 2020 die Landeslotteriegesellschaften und die in Deutschland lizenzierten Vermittler unter die Lupe genommen. Das Ergebnis für Lotto Baden-Württemberg ist sehr erfreulich.

Vertriebsorganisation

Unsere Annahmestellen – serviceorientierte Ansprechpartner im ganzen Land

Die Annahmestellen in Baden-Württemberg sind der wichtigste Partner des Unternehmens. Die von insgesamt sieben Regionaldirektionen betreuten rund 3.150 Annahmestellen in Baden-Württemberg sind auch in Zeiten rasant wachsender digitaler Märkte weiterhin die wichtigsten Partner beim Vertrieb unserer Spielangebote. 2020 hatten sie einen Anteil am gesamten Spieleinsatzvolumen von 78 %. Dass trotz zum Teil erheblicher Einschränkungen rund um die Covid-19-Pandemie eine solch stabile Entwicklung verzeichnet werden konnte, ist Beleg für die Loyalität der Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer gegenüber den Annahmestellen. Sie werden in sämtlichen Fragen zu Produkten und Teilnahmemöglichkeiten als kompetente, zuverlässige und serviceorientierte Ansprechpartner vor Ort geschätzt.

Partnerschaftliche Unterstützung und digitale Qualifizierung. Im Jahr 2020 war der terrestrische Vertrieb unmittelbar mit den aus der Covid-19-Pandemie entstandenen Einschränkungen konfrontiert. Folglich mussten aufgrund rückläufiger Kundenfrequenz teils auch erhebliche Einsatzrückgänge verzeichnet werden. Darüber hinaus wurden die Annahmestellen in die Lage versetzt, zur Aufrechterhaltung des täglichen Betriebs und unter strenger Beachtung von Hygiene- und Abstandsregelungen neue Regeln für die sichere Abwicklung von Geschäfts- und Verkaufsprozessen zu erlernen und umzusetzen. Den Auswirkungen des Pandemiegeschehens geschuldet, musste an mehreren Standorten zeitweise sogar der Betrieb eingestellt wer-

den. Lotto Baden-Württemberg konnte die Annahmestellen im Berichtsjahr partnerschaftlich unterstützen. Neben der finanziellen Bezuschussung einzelner Annahmestellen mit überproportionalen Einsatzrückgängen wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort im Jahresverlauf sowohl Einweg- als auch Stoffmasken kostenlos bereitgestellt.

Digitale Schulungen 2020. Eine Hauptbegleiterscheinung der nur eingeschränkt möglichen Präsenzseminare war im Jahr 2020 die steigende Nachfrage nach digitalen Schulungsinhalten. So konnten etwa die obligatorischen Schulungsmodule rund um den Jugend- und Spielerschutz, aber auch Trainingskurse zum Themenkomplex Testkäufe über die bereits in den Vorjahren eingeführte digitale Lernplattform abgebildet und flexibel als Online-Angebot absolviert werden. Insgesamt stehen den Annahmestellen derzeit rund 20 verschiedene digitale Lerneinheiten zur Verfügung.

Höhere Kundenzufriedenheit durch bequeme und einfache Lösungen. Um dem Bedürfnis der Kundinnen und Kunden nach bequemen und einfachen Lösungen gerecht zu werden, arbeitet die Gesellschaft an der Modernisierung und Digitalisierung der Annahmestellen. Angelehnt an die erfolgreich eingeführte ANNA-App zur digitalen Spielscheinvorbereitung auf mobilen Endgeräten werden derzeit digitale Spielscheinabgaben über Tablet-Anwendungen, sogenannte „Smart Devices“, vorbereitet. Damit soll den Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmern auch künftig eine moderne, einfache und schnelle Möglichkeit zur Spielscheinvorbereitung und Tippabgabe vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

Neues Vertriebsformat für den kleinen Platz. Unter der Bezeichnung „LOTTO-Quick“ wird aktuell ein schlankes und zukunftsorientiertes Vertriebsformat entwickelt. Das Hauptaugenmerk dieser Terminalvariante liegt auf einem komprimierten Top-Seller-Sortiment, der papierlosen Spielteilnahme sowie der Komplexitätsreduzierung in den Bereichen Investition und Verkaufsabwicklung für die Annahmestellen. Mithilfe dieses innovativen Vertriebsformates schafft Lotto Baden-Württemberg gezielt die Voraussetzung, auch in Zukunft ein attraktiver Partner für potenzielle Annahmestellen mit eingeschränktem Verkaufsraumangebot an stark frequentierten Standorten zu sein.



Kundin bei der Tippeingabe

Personalentwicklung

Qualifiziertes und motiviertes Personal als Schlüssel zum Erfolg

Glücksspielmarkt im Wandel. Lotto Baden-Württemberg stellte sich im Berichtsjahr erneut den Rahmenbedingungen eines sich dynamisch wandelnden Glücksspielmarktes. Das unmittelbare Arbeitsumfeld aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft war in besonderem Maße gekennzeichnet durch die weitreichenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Beispielsweise fanden nahezu alle Abstimmungs- und Kommunikationsprozesse nur noch in digitaler Form statt. Die Herausforderungen hierzu wurden kurzfristig angenommen und umgesetzt. Die Aufrechterhaltung der betrieblichen Abläufe und die reibungslose Abwicklung des Spielbetriebs waren zu jeder Zeit gewährleistet. Von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde dabei ein hohes Maß an Flexibilität und Eigenverantwortung eingefordert. Lotto Baden-Württemberg ist sich bewusst, dass unternehmerischer Erfolg, insbesondere in einem herausfordernden Umfeld, nur mit einem hervorragend qualifizierten und jederzeit motivierten Personal erzielt werden kann. Ein großer Wert wird daher auf zielgerichtete und bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildungsaktivitäten gelegt, die im Jahr 2020 hauptsächlich virtuell wahrgenommen werden konnten.

Bereits heute an morgen denken. Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sicherzustellen, spielt die Qualifikation des Personals eine bedeutende Rolle. Lotto Baden-Württemberg bietet daher jährlich Ausbildungsplätze an, um frühzeitig qualifiziertes Personal zu gewinnen. Im Berichtsjahr lag der Fokus auf der IHK-Berufsgruppe Fachinformatik mit der Fachrichtung Systemintegration. Im Jahr 2020 konnten zwei der Auszubildenden erfolgreich abschließen. Darüber hinaus werden regelmäßig Studienplätze unterschiedlicher Fachrichtungen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) vergeben. So bildete die Gesellschaft im Jahr 2020 in den Studiengängen Informatik und BWL (Medien und Kommunikationsmanagement) aus.

Breites Spektrum an Weiterbildung. Einmal an Bord, genießen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit intensiver Weiterbildungsangebote. Neben Weiterbildungsveranstaltungen externer Seminaranbieter, die bedarfsorientiert und zielgerichtet in enger Abstimmung mit Vorgesetzten und der Gruppe Personal eingesetzt werden, organisiert das Unternehmen regelmäßig hausinterne Weiterbildungsmaßnahmen. Beispielsweise ein Online-Seminar zum Thema Führung auf Distanz oder zum Selbst- und Zeitmanagement. Diverse Gesundheitsangebote runden das Engagement in diesem Bereich ab.



Michael Grepl, Direktor

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte das Unternehmen 194 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren 148 Personen, einschließlich fünf Auszubildender und einer Praktikantin, in einem Vollzeit- und 46 Personen in einem Teilzeitarbeitsverhältnis tätig.

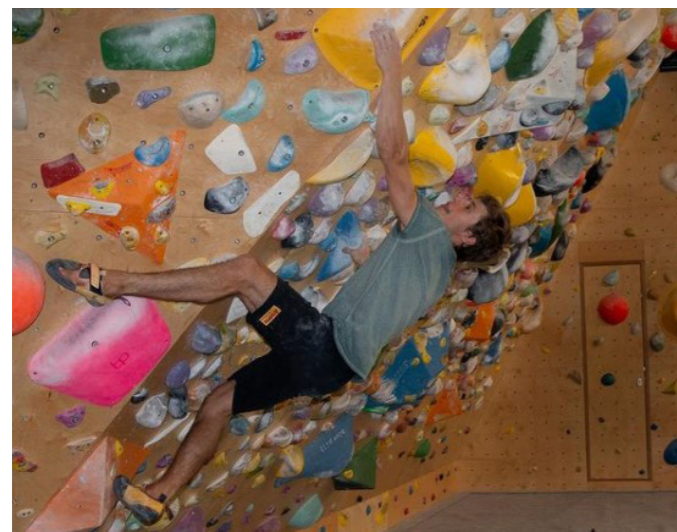
Unternehmenskommunikation

Offener Dialog mit klaren Botschaften

Transparenz für Tipperinnen und Tipper. Warum holt jemand seinen Lotto-Gewinn in Höhe von 11,3 Mio. € nicht ab? Diese Frage beschäftigte nicht nur die Menschen in Reutlingen, wo der Volltreffer im April 2017 erzielt wurde, sondern auch Presse und Medien. Wir werden die Antwort wohl nie erfahren. Denn die öffentlichkeitswirksame „Fahndung“ ging leer aus. Die 11,3 Mio. € wanderten nach Verstreichen der dreijährigen Frist Ende 2020 in den Topf für Sonderauslosungen des Deutschen Lotto- und Toto-Blocks. Tipperinnen und Tipper transparent zu informieren, daran arbeiten Unternehmenskommunikation und Werbung.

Für alle ein Gewinn. Wer Spielinteressierte auf die Produkte und das Unternehmen aufmerksam machen möchte, sollte Grundsätzliches klären. Wofür steht Lotto Baden-Württemberg? Was wollen wir unseren Kundinnen und Kunden bieten? Und welchen Beitrag kann jede und jeder dazu leisten? Das war reichlich Stoff für Diskussionen. Herausgekommen sind konkrete Leitbilder für die einzelnen Arbeitsbereiche, noch dazu im schicken, modernen Design. Denn auch ein neues Corporate Design für alle Unternehmensbereiche wurde auf den Weg gebracht mit dem Unternehmensclaim „Für alle ein Gewinn“. Ebenso unterzog sich die beliebte Kundenzeitschrift glüXmagazin im Frühjahr 2020 einer gestalterischen Frischzellenkur.

Optimismus-Kampagne. Unter dem Motto „Was ist das Beste, was passieren kann?“ steht die ebenfalls neue nationale Kampagne für LOTTO 6aus49, die von Lotto Baden-Württemberg aus in Hamburg das Licht der Welt erblickte – mit fröhlichen Illustrationen und einem optimistischen Grundton. In Zeiten von Neuerungen bietet das Bewährte einen verlässlichen Anker, so auch die Wunschgewinn-Sonderauslosung. Diesmal votierten die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Gold als Zusatzgewinn bei der LOTTO 6aus49-Landesonderauslosung im Oktober 2020.



Wunschgewinn-Sonderauslosung 2020

Verlässlicher Partner in schwerer Zeit. Absagen, Verschiebungen, Streamen. Das prägte den Alltag vieler, vor allem Veranstalter, Kulturschaffender oder Sporttreibender. Corona machte kulturellen oder sportlichen Events einen Strich durch die Rechnung. Lotto Baden-Württemberg war auch in dieser schweren Zeit ein gewohnt fairer und verlässlicher Sponsoring-Partner. Manches lief digital. So auch die neuen Kooperationen mit Trendsportlerinnen und Trendsportlern über Instagram. Die Tipps zum Bouldern, Slacklinien oder Mountainbiken von den Profis kamen an. Eine erfreuliche Entwicklung auch bei Facebook: Die Zahl der Fans von Lotto Baden-Württemberg durchbrach kurz vor Jahresende 2020 die 70.000er-Marke.

„Ninja-Warrior“ Kim Marschner an der Kletterwand



Klimaneutral auf dem Glücksspielmarkt

Nachhaltigkeit in der Unternehmensphilosophie – was bedeutet das? In der täglichen Praxis gibt es viele Ansatzpunkte für ein Unternehmen, nachhaltiger zu werden. Um den Überblick zu wahren, ist es daher wichtig, klare Ziele zu definieren und das am besten in Handlungsfeldern, die hohe Veränderungspotenziale haben. Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2017 verpflichtet sich die Gesellschaft, Nachhaltigkeit in der Unternehmensphilosophie noch stärker zu verankern und somit nachhaltiges Denken und Handeln in verschiedenen Bereichen zu fördern. Aber was heißt das konkret?

Die WIN-Charta wurde als Instrument für nachhaltig wirtschaftende kleinere und mittlere Unternehmen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Sie basiert auf Selbstverpflichtung, Eigeninitiative und Außenkommunikation. Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen sich Unternehmen dazu, die zwölf Leitsätze der WIN-Charta einzuhalten und ihre Nachhaltigkeit weiter zu steigern.



Ladestationen für Fahrräder und Autos. Seit Mai 2020 gibt es in der Tiefgarage der Lotto-Zentrale acht Ladestationen für die elektrischen Fahrräder und Autos der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diejenigen, die mit ihrem E-Auto oder Hybridfahrzeug zur Arbeit kommen, finden in der Tiefgarage die passenden Ladesäulen hierzu. Der Strom dafür kommt zu einem Teil aus dem hauseigenen Blockheizkraftwerk. Zum anderen wird 100-prozentiger Ökostrom von den Stadtwerken Tübingen bezogen. Die erste Ladesäule wurde 2018 installiert.

Klappe auf, Stecker rein, Auto lädt. Eine Mitarbeiterin startet den Ladevorgang ihres E-Autos vor Arbeitsbeginn.



Drei Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb aus dem Fuhrpark des Unternehmens.



Lotto Baden-Württemberg stellt seinen Fuhrpark sukzessive auf Hybride um. Aktuell gehören bereits drei reine E-Autos sowie fünf Hybrid-Fahrzeuge zur hauseigenen Flotte. Die positiven Auswirkungen für das Klima sind bereits heute messbar. Die CO₂-Bilanz des Fuhrparks konnte von 2019 bis 2021 um mehr als 18% gesenkt werden. Dies macht sich auch in unserer CO₂-Neutralstellung deutlich bemerkbar.



Zeichen für das Klima setzen. 2020 trat Lotto Baden-Württemberg mit 16 anderen Unternehmen dem neu gegründeten Klimaschutzbündnis des Landes bei. Im Rahmen des 9. Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongresses überreichte Umweltminister Franz Untersteller am 7. Oktober 2020 den beteiligten Unternehmen eine Beitrittsurkunde. Durch den Beitritt zum Klimabündnis setzen sich diese Unternehmen ehrgeizige Ziele und bekennen öffentlich ihre Absicht, klimaneutral zu werden, ihren Gesamtenergieverbrauch zu reduzieren und ihre Produkte möglichst CO₂-frei herzustellen. Lotto Baden-Württemberg lässt hier schon seit Jahren Taten folgen. So hat sich der Gesamtenergieverbrauch seit 2015 um 37,5% reduziert. Ein weiterer Meilenstein: Ab 2017 wurde die vollständige Klimaneutralstellung des Unternehmens erreicht.



Einfaches Laden des E-Bikes. Eine Mitarbeiterin überprüft die Akkulation ihres E-Bikes.



KLIMABÜNDNIS BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit dem Klimabündnis Baden-Württemberg leisten Land und Wirtschaft einen nachhaltigen Beitrag zum Wandel. Durch eine Klimaschutzvereinbarung zwischen Land und klimaengagierten Unternehmen wird das Klimaschutzgesetz mit Leben erfüllt. Am 7. Oktober 2020 wurden die Erstunterzeichner, die dem Klimabündnis Baden-Württemberg beigetreten sind, ausgezeichnet – darunter auch Lotto Baden-Württemberg.

Der Beitritt zum Klimabündnis ist eine freiwillige Partnerschaft zwischen dem Land und Unternehmen. Ziel des gemeinsamen Klimabündnisses ist es, unternehmerischen Klimaschutz systematisch umzusetzen und mittel- bis langfristig klimaneutral zu werden. Mit der Klimaschutzvereinbarung erklären die Klimabündnispartner, sich gegenseitig bei der Erreichung der politischen und unternehmerischen Klimaschutzziele zu unterstützen und kooperativ zusammenzuarbeiten.



Photovoltaikanlage auf dem Dach der Lotto-Zentrale.

Seit 2021 dient eine neue Photovoltaikanlage auf dem Dach der Lotto-Zentrale als Stromquelle. Dies ist ein Teil der Strategie zur nachhaltigen Energiegewinnung. Zusammen mit dem eigenen Blockheizkraftwerk ist es dann möglich, dass sich die Gebäude auch in Spitzenzeiten komplett selbst mit Energie versorgen. Fast 350 Hochleistungs-Solarmodule werden 2021 auf den Gebäuden der Lotto-Zentrale installiert. Die gesamte Leistung wird für die Eigenversorgung verwendet. Dank internem Energie-Monitoring kann alles zu jeder Zeit überwacht werden.

Überschüssiger Strom wird in einem Salzwasser-Stromspeicher zwischengepuffert und je nach Bedarf in das interne Hausnetz einreguliert. Spitzenlasten können dabei zusammen mit dem Blockheizkraftwerk kompensiert werden. Nebenbei nutzt das Unternehmen die Abwärme aus der Stromerzeugung, um im Winter das Gebäude zu beheizen und es im Sommer über eine Absorptionskältemaschine zu kühlen.

Informationsverarbeitung

Große Jackpots, große Datenmengen

Unterschiedliche Kanäle, gleiche Sicherheit. Die Spielvorhersagen der Kundinnen und Kunden kommen bei der Gesellschaft über die unterschiedlichsten Kanäle an. Sei es über die Terminals in den Annahmestellen des Landes, über die Homepage der Gesellschaft oder die offizielle App. In Sekundenbruchteilen ist der Spielauftrag verschlüsselt und wird nach den höchsten Sicherheitsstandards der Branche in die Zentrale nach Stuttgart übertragen. Die Sicherheit der Spielvorhersagen und Tippabgaben ist in jedem Fall gewährleistet: Die an den Terminals in den Annahmestellen erfassten Spielscheine werden über ein verschlüsseltes privates Unternehmensnetzwerk an die Zentralrechner der Gesellschaft übermittelt. Die Übertragung der Spielaufträge via Internet oder App erfolgt über verschlüsselte öffentliche Transportwege.

2020 war mal wieder ein Jahr der größeren und anhaltenden Jackpots. Damit hat sich nicht nur die Anzahl an Spielaufträgen an sich, sondern auch die zu verarbeitende Menge an Daten erhöht. Hierzu hat die Gesellschaft ein ausgeklügeltes System und entsprechende Kapazitätsreserven, um das riesige Datenvolumen zu verarbeiten. Die Infrastruktur von Lotto Baden-Württemberg ist so gestaltet, dass sie flexibel auf die unterschiedlichsten Anforderungen reagieren kann.

Zertifizierungen als Sicherheitsmerkmal. Durch die Mitgliedschaft in den internationalen Organisationen World Lottery Association (WLA) und European Lotteries (EL) werden von Lotto

Baden-Württemberg die höchsten Standards der Informationssicherheit und Sicherheitsstandards gemäß ISO 27001-2013 erfüllt. Wie jedes Jahr, so wurde auch 2020 die entsprechende Zertifizierung durchgeführt. Und das mit durchschlagendem Ergebnis: Es wurde das bis dato beste Ergebnis in 13 Jahren erreicht. In der Informationsverarbeitung laufen alle Daten zusammen: Die Prozesse im Hintergrund werden gesteuert und es wird in kürzester Zeit auf Veränderungen reagiert. Jede Woche werden rund 2,4 Mio. Spielaufträge verarbeitet. Die dabei entstehenden unternehmensrelevanten Daten werden in einem modernen Business Intelligence System verarbeitet und aufbereitet.



Ohne die Informationsverarbeitung gäbe es keine Spielaufträge.

Mitgliedschaften und Zertifizierungen

Höchste Sicherheitsstandards, Transparenz und Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene

Transparenz und Akzeptanz. Alle landesbeteiligten Unternehmen in Baden-Württemberg sind verpflichtet, jährlich einen Public-Corporate-Governance-Bericht zu erstellen. Dieser wird dem Aufsichtsrat des Unternehmens jährlich zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Gesellschaft veröffentlicht diesen Bericht proaktiv auf lotto-bw.de mit dem Ziel, größtmögliche Transparenz sicherzustellen und auf diese Weise auch öffentliche Akzeptanz zu erhalten.

Internationale Mitgliedschaften als unverzichtbares Netzwerk. Als Mitglied der European Lotteries (EL) und der World Lottery Association (WLA) ist Lotto Baden-Württemberg in den wichtigsten internationalen Netzwerken von Lotterieunternehmen vertreten. Diese beiden Vereinigungen haben es sich zur Kernaufgabe gemacht, die ordnungsgemäße Durchführung der Lotterien und Wetten bei ihren Mitgliedern zu garantieren und somit hohe internationale Standards zu setzen. Diese erstrecken sich speziell auf die Bereiche Informationssicherheitsmanagement, Spielerschutz, Datenschutz und Datenverarbeitung und werden in regelmäßigen Abständen nach einheitlichen Kriterien kontrolliert und zertifiziert.

Höchste Standards attestiert. Sämtliche Ziehungen der Gesellschaft sind schon seit 2008 nach den höchsten Standards der World Lottery Association zertifiziert. Die Zertifizierung nach WLA-Standard ist bereits seit dem Auftaktjahr eine Auszeichnung, welche das Unternehmen für die Einhaltung international gültiger Sicherheitsstandards im Lotteriespielwesen erhält und die mit dem WLA-SCS-Zertifikat bescheinigt wird. Ebenfalls seit dem Jahr 2008 verfügt Lotto Baden-Württemberg über das ISO/IEC-27001:2013-Standard-Zertifikat, das jährlich vom TÜV SÜD vergeben wird. Die Einhaltung dieses Standards wird jedes Jahr im Rahmen eines Audits überprüft.

Responsible-Gaming-Zertifizierung. Alle Aktivitäten von Lotto Baden-Württemberg im Bereich Responsible Gaming sind nach dem Standard der European Lotteries (EL) zertifiziert. Mit der Ausrichtung an diesem Spielerschutzstandard hatte sich die Gesellschaft bereits im Jahr 2012 zur Durchführung eines Angleichungsprozesses sowie eines unabhängigen Zertifizierungsverfahrens verpflichtet. Dabei wird regelmäßig dokumentiert, dass die Gesellschaft den höchsten Anforderungen im Bereich des verantwortungsvollen Spielens gerecht wird. Nach einem festgelegten Ablauf werden dabei verschiedenste Kategorien durch einen externen Wirtschaftsprüfer genauestens auf Spieler- und Jugendschutzmaßnahmen überprüft.

Kooperation auf nationaler Ebene. Lotto Baden-Württemberg ist Mitglied im Deutschen Lotto- und Totoblock, einer Gemeinschaft der 16 selbstständigen Landeslotteriegesellschaften. Die Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks führen die staatlichen Glücksspielangebote bundesweit nach gemeinsamen Grundsätzen durch. Sie verstehen sich als verlässliche, verantwortungsvolle Anbieter von staatlich genehmigten Lotterien und Wetten.



**THE EUROPEAN
LOTTERIES**
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

Europäische Organisation der
gemeinwohlorientierten Lotterien



Die WLA ist eine weltweite Organisation, die sich für die Interessen der staatlich zugelassenen Lotteriegesellschaften einsetzt.

Mehr Lotto-Sechser und höhere Jackpots

Mehr als sieben Millionen Menschen spielen regelmäßig LOTTO 6aus49 in Deutschland. Etwa jede und jeder Vierte gibt gelegentlich einen Tipp ab. Die Einsätze im LOTTO 6aus49 machen fast die Hälfte aller Spieleinsätze bei den 16 Landeslotteriegesellschaften aus. LOTTO 6aus49 ist eben ein Klassiker. Und Bewährtes ändert man bekanntlich nicht jeden Tag. Daher galt es behutsam vorzugehen, um das Spiel attraktiver zu machen. Baden-Württemberg hat hier eine zentrale Rolle gespielt. Georg Wacker, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg und zugleich Vorsitzender des Produktausschusses LOTTO 6aus49, Spiel 77 und SUPER 6 bei den Landeslotteriegesellschaften, hat die Federführung für diese Neuerungen übernommen. Aufgabe des Ausschusses ist es, LOTTO 6aus49 und die beiden Zusatzlotterien strategisch wie operativ zu führen und neue Impulse zu setzen. Das ist gelungen, wie die Bilanz nach einem halben Jahr zeigt.

Was ist das zentrale Motiv für die Neuerungen? Die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer wünschen sich bei LOTTO 6aus49 höhere Gewinne in allen Gewinnklassen, insbesondere in den oberen. Dies ist das Ergebnis einer umfassenden Marktforschung des Deutschen Lotto- und Totoblocks. Um dem Wunsch nach attraktiven Gewinnquoten gerecht zu werden, wurde ein neuer Gewinnplan für die Lotterie entworfen.

Welche Auswirkungen hat der neue Gewinnplan von LOTTO 6aus49? Die Ausschüttungsanteile in sämtlichen Gewinnklassen von LOTTO 6aus49 wurden angepasst. Dadurch haben sich die theoretischen Gewinnbeträge in allen Klassen erhöht. Die Gewinnklasse 1 profitiert, indem sich der Jackpot öfter im zweistelligen Millionenbereich bewegen wird. Das „kleine Gewinnerlebnis“ in den unteren Gewinnklassen wird durch den neuen Gewinnplan ebenfalls gestärkt.

Warum steigt der Einsatz je Feld bei LOTTO 6aus49 um 20 Cent? Die Preisanpassung war notwendig, um die höheren Gewinne zu ermöglichen. Die Ergebnisse der Marktforschung haben ergeben, dass Kundinnen und Kunden grundsätzlich bereit sind, eine Preiserhöhung zu akzeptieren, da dies mit einem handfesten Vorteil einhergeht: höhere Gewinne für die Tipperinnen und Tipper.

Die letzte Anpassung des Spieleinsatzes gab es im Mai 2013. Damals wurde der Preis pro Feld von 75 Cent auf 1 € angepasst. Zuvor war der Preis 14 Jahre lang stabil.



DIE BEHUTSAMEN NEUERUNGEN AUF EINEN BLICK:

- Größere Jackpots, attraktivere oberste Gewinnklassen und höhere Gewinne in den unteren Rängen.
- Die Gewinnchancen blieben gleich.
- Beispielsweise gibt es statt der festen Summe von 5 € in Klasse 9 (2 Richtige + Superzahl) nun exakt 6 €.
- Die Gewinnausschüttung der Spieleinsätze bleibt bei 50 %.
- Auch für 4 Richtige, 5 Richtige und 5 Richtige mit Superzahl gilt eine Steigerung der theoretischen Gewinnquote um jeweils rund 20 %.
- Der Traum, mit einem Sechser ohne Superzahl zum Millionär zu werden, erfüllt sich künftig häufiger. Grund: der Ausschüttungsanteil im zweiten Rang steigt überproportional.
- Zusätzlich sind die Regeln zur garantierten Ausschüttung anders: Der Jackpot im LOTTO 6aus49 wird, wenn er lange stehen geblieben ist, nicht mehr automatisch in der 13. Ziehung geleert, sondern unabhängig von der Laufzeit nach Erreichen einer Grenze von 45 Mio. €.

BILANZ NACH EINEM HALBEN JAHR:

Die Zwischenbilanz im März 2021, sechs Monate nach den Änderungen, spricht eine deutliche Sprache:

- Seit September 2020 gab es größere Jackpots, höhere Gewinne in allen Rängen und mehr Millionentreffer mit sechs Richtigen ohne Superzahl.
- In den 52 Ziehungen (Samstag und Mittwoch) seit Umstellung am 23. September 2020 gab es bundesweit 116 Sechser ohne passende Superzahl.
- Der Sechser ohne Superzahl war in den ersten sechs Monaten der Änderungen 35-mal millionenschwer – gegenüber neun Millionentreffern im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.
- Im Durchschnitt freuten sich die Gewinnerinnen und Gewinner dank ihres Sechser ohne Superzahl zuletzt über etwa 1,4 Millionen € gegenüber rund 714.000 € im Vergleichszeitraum.
- Neuer Gewinnplan bringt höhere Jackpots: Die ersten sechs Monate der Änderungen brachten elf Gewinnöpfe über der Marke von zehn Mio. € (13 zuvor), sechs über 20 Mio. € (vier zuvor) und acht über 30 Mio. € (einer zuvor).
- Die neue Regel zur garantierten Ausschüttung des Jackpots kam bereits zum Einsatz: Der neue Gewinnplan sieht vor, dass der Jackpot unabhängig von der Laufzeit nach Erreichen der 45-Mio.-€-Grenze garantiert ausgeschüttet wird. Dies war am 2. Dezember der Fall. Es teilten sich drei Tipperinnen und Tipper den Jackpot mit je 15 Mio. € auf.

Transformation in allen Bereichen

Vision und Leitbild als Ausdruck des eigenen Selbstverständnisses. Ziel eines sich transformierenden Unternehmens ist es, seine Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Die Motivation für Lotto Baden-Württemberg, diese Herausforderung anzunehmen, war schon früh klar. Als staatlicher Lotterianbieter haben wir erkannt, dass sich der Glücksspielmarkt in Deutschland fundamental ändern wird und wir uns für den zukünftigen Markt breiter und agiler aufstellen müssen. Mit der Verabschiedung des Glücksspielstaatsvertrages 2021 wurde die Notwendigkeit zur Transformation quasi von außen vorgegeben. Aber wir waren vorbereitet. Unter anderem hat uns ein umfangreicher Strategieprozess geholfen, die auf uns zukommenden Veränderungen zu strukturieren und konkrete Maßnahmen für die Zukunft des Unternehmens abzuleiten.

Nicht alles wird über Bord geschmissen. Transformationsprozesse von Unternehmen zeichnen sich im Inneren dadurch aus, dass vieles hinterfragt wird. Das haben wir getan. Aber wir haben uns nicht entkernt und bleiben uns auch unter neuen regulatorischen Rahmenbedingungen treu. Mit der Zielsetzung, dem Unternehmen ein Selbstverständnis zu verleihen und den eigenen Anspruch zu definieren, startete 2019 ein umfangreicher Implementierungsprozess zur Entwicklung einer Vision und eines Unternehmensleitbilds. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich in mehreren Kreativ-Workshops aktiv beteiligt und dabei verschiedenste Perspektiven und Wertvorstellungen in den Prozess einfließen lassen. Entstanden ist hieraus nicht nur ein Leitbild, sondern auch eine gemeinsam erarbeitete Vision.

UNSER ANSPRUCH:

Die Nummer eins für seriöses Glücksspiel in Baden-Württemberg.

UNSER ERFOLG:

Ein Gewinn für Land und Leute!

Wie sehen wir uns und was ist uns wichtig? Unter dem Motto „Unser Leitbild als Grundlage für die Zukunft“ wurden im Rahmen des Prozesses sieben verschiedene Themenfelder identifiziert und mit konkreten Inhalten belegt. Alle im Unternehmensleitbild verankerten Themenfelder haben dabei eins gemeinsam: Sie sind Ausdruck unseres eigenen Selbstverständnisses, geben Orientierung und eine Antwort auf die übergeordneten Fragestellungen: Was macht uns aus? Was ist uns wichtig und wie wollen wir wahrgenommen werden?

Themenfelder innerhalb des Unternehmensleitbilds von Lotto Baden-Württemberg

- # 1 UNTERNEHMENSZWECK
→ *Warum gibt es Lotto Baden-Württemberg?*
- # 2 WERTE
→ *Wofür stehen wir und wie kommunizieren wir das?*
- # 3 MITEINANDER
→ *Wie arbeiten wir zusammen?*
- # 4 KUNDINNEN UND KUNDEN
→ *Was tun wir für unsere Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer?*
- # 5 PRODUKTE
→ *Was bieten wir an?*
- # 6 VERTRIEB
→ *Wie bringen wir unsere Produkte zu unseren Kundinnen und Kunden?*
- # 7 STAKEHOLDER
→ *Wie arbeiten wir mit unseren Partnerinnen und Partnern, Destinatärinnen und Destinatären, Dienstleisterinnen und Dienstleistern zusammen?*

In die Praxis übertragen und erlebbar gemacht. Um das Unternehmensleitbild noch stärker in das Bewusstsein zu rücken und es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der täglichen Arbeit greifbar zu machen, wurde im Rahmen weiterer Workshops der Leitbildgedanke konkret gemacht und mit Leben gefüllt. Dabei hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Multiplikatoren ihrer jeweiligen Einheit die Gelegenheit, ihre eigenen Vorstellungen, Schwerpunkte und praktischen Erfahrungen in den Entwicklungsprozess einzubringen.

The posters include the following titles and key messages:

- Revision:** hilfsbereit | Überblick haben | neugierig. Revision als Qualitätssicherung. *Mehr Coach* WENIGER AUFPASSER*INNEN. *Zukunft miteinander erfolgreich gestalten*.
- Unternehmenskommunikation:** *Netzwerker*innen und Kommunikator*innen*. *Immer direkt am Puls der Lotto-Kund*innen*.
- Informationstechnik:** *das technische Herz und der Motor*. *U30-Mitarbeiter*innen* (jung | locker | lernungsorientiert). *7X MEHR!* *wichtige Impulsgeber*innen für die Zukunft*.
- Service, Personal & Re:** *Wir sind die täglichen Wegbegleiter*innen für alle Mitarbeiter*innen*. *Wir gemeinsam werden, sind & bleiben die Nr. 1*. *Wir gemeinsam als transparente Abteilung*. *Wir gemeinsam sehen Raum für Optimierung*.
- Vertrieb:** *Ein starkes Vertriebsteam für ein nachhaltig erfolgreiches Unternehmen*. *Wir sind die täglichen Wegbegleiter*innen für alle Mitarbeiter*innen*.
- Geschäftsführung:** *Wir führen*. *360° Gestalter*innen*. *der Lotto BW Experience*. *Spielinnovation*. *Spielerschutz*.
- Sekretariate:** *Zentrale des Glücks*. *Wir sind Held*innen des Alltags zentrale Drehscheibe Schnittstelle*. *Nr. 1 Service Point*.

Elf Plakate als „Handlungskompass“. Aufgeteilt in insgesamt elf Bereiche galt es, die Leitplanken aus dem Leitbild in einen „Handlungskompass“ für den Alltag in den einzelnen Abteilungen und Fachgruppen zu überführen. Ergebnis dieses kreativen Gestaltungsprozesses waren individuelle Plakate, die bereichsbezogen den eigenen Anspruch des Einzelnen und der Gruppe zum Ausdruck bringen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Orientierung dienen. Wie ein Kompass.

Strategie und Positionierung. Die erste Hausaufgabe, die wir erfüllt haben, war es, die Unternehmens- und Geschäftsfeldstrategie zu durchdenken. Der alle Abteilungen betreffende Strategieprozess hat uns geholfen, uns zu fokussieren und besser zu positionieren. In unserem Leitbildprozess haben wir hieraus unsere Unternehmensziele abgeleitet und diese für die einzelnen Abteilungen greifbar gemacht. Damit haben wir die für Lotto Baden-Württemberg bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen, um auf dem liberalisierten Glücksspielmarkt ab 1. Juli 2021 wettbewerbsfähig zu sein. Abgeschlossen wird der Transformationsprozess damit aber nicht sein. Wettbewerbsfähig zu sein bedeutet auch, sich stetig zu hinterfragen und den Kurs bei Bedarf anzupassen.

Lagebericht

Rechtsgrundlagen. Für das Land Baden-Württemberg führt die Gesellschaft die von ihm veranstalteten Lotterien und Wetten durch. Die Einzelheiten sind im Geschäftsbesorgungsvertrag vom 17. September 2010 geregelt. Mit Zustimmung des Landes und der Erlaubnis des Regierungspräsidiums Karlsruhe veranstaltete die Gesellschaft auch im Berichtsjahr die Privatlotterien „GlücksSpirale“ und „Die Sieger-Chance“.

Die Gesellschaft bildet zusammen mit weiteren 15 Unternehmen in den jeweiligen Bundesländern den Deutschen Lotto- und Totoblock. Rechtliche Grundlage des Zusammenschlusses in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist der Blockvertrag in der Fassung vom 4. Dezember 2007. Zweck des Zusammenschlusses ist die Veranstaltung und Durchführung von Lotterien und Sportwetten nach einheitlichen Spielplänen. Seit 23. März 2012 wird die Lotterie Eurojackpot in Baden-Württemberg angeboten. Die Gesellschaft ist dazu am 7. Juni 2011 dem „Vertrag über die Poolung Eurojackpot“ beigetreten. Am 1. Juli 2012 wurde der Erste Glücksspieländerungsstaatsvertrag wirksam. Das Landesglücksspielgesetz ist seit dem 29. November 2012 in Kraft. Eine Änderung im LGLüG bezüglich der Wettvermittlungsstellen gibt es seit dem 5. Februar 2021.

HINWEIS

Bei dem dargestellten Jahresabschluss der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg handelt es sich um eine gekürzte und angepasste Fassung.

Branchenentwicklung. Die Gesamteinsätze aller Spielarten in den als Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB) bezeichneten Unternehmen betragen im Berichtsjahr rund 7,9 Mrd. € und lagen damit um 8,8 % über denen des Vorjahres. Dieser Einsatzzuwachs ist in hohem Maße mit einer im Vergleich zum Vorjahr deutlich günstigeren Jackpotentwicklung in den Lotterien LOTTO 6aus49 und Eurojackpot zu erklären. So lag im Jahr 2020 bei Eurojackpot der Jackpot in insgesamt 17 Ziehungen über 50 Mio. €, während dies im Jahr 2019 in 16 Ziehungen der Fall war. Dabei erreichte der Jackpot bei Eurojackpot in 2020 in insgesamt sechs Ziehungen den Maximalbetrag von 90 Millionen €, wohingegen dieser Betrag in 2019 lediglich in vier Ziehungen zur Verlosung stand. Noch deutlicher war die Jackpotentwicklung im LOTTO 6aus49. Hier lagen im Jahr 2020 die Jackpotbeträge in Gewinnklasse 1 in 25 Ziehungen bei mindestens 20 Mio. €, darunter in zehn Ziehungen über 30 Mio. €, wobei hiervon der Jackpot in vier Ziehungen sogar bei über 40 Mio. € lag. 2019 stand der Jackpot in Gewinnklasse 1 dagegen lediglich in 16 Ziehungen bei über 20 Mio. € und davon nur in einer Ziehung über der 30-Millionen-€-Marke. Dass sich Jackpots von über 40 Mio. € aufbauen konnten, ist ausschließlich auf die zur Lottoziehung am 23. September 2020 in Kraft getretenen Gewinnplanmodifikationen in Verbindung mit einer Preiserhöhung auf 1,20 € je Tippreihe zurückzuführen. Dabei zeigte sich in der Entwicklung der Lottoeinsätze seit der Umstellung, dass mit den getroffenen Maßnahmen die damit verbundenen Erwartungen zunächst erreicht wurden und dadurch die Basis für eine weiterhin positive Entwicklung des Kernproduktes des DLTB gelegt wurde. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass der deutliche Gesamtjahreszuwachs 2020 auch durch eine zusätzliche 53. Veranstaltungswoche gestützt wurde.

Die Umsetzung der Vorgaben des zum 1. Juli 2012 in Kraft getretenen Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages sowie die Unsicherheit im Zuge der Diskussion zur Ratifizierung des Dritten Glücksspieländerungsstaatsvertrages in den Ländern bestimmten die Spielgeschäftsentwicklung des DLTB auch im Jahr 2020. Zeitgleich konnten in Deutschland nicht lizenzierte private Anbieter in erheblichem Maße durch ungehinderte kommunikative Maßnahmen ihre Marktposition gegenüber den Gesellschaften des DLTB weiter ausbauen.

Diese Anbieter, die ihren Sitz überwiegend im Ausland haben, erfüllen im Gegensatz zu den Gesellschaften des DLTB keine Standards in den Bereichen Spieler-, Jugend- und Verbraucherschutz. Durch Firmensitze in Ländern, die sich auf die Ansiedlung international tätiger Glücksspielunternehmen spezialisiert haben, haben diese Unternehmen eine sehr geringe Steuerlast im Sitzland. Da diese Unternehmen zusätzlich keine Abgaben in Form von Zweckerträgen leisten müssen, konnten diese sich in den letzten Jahren einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Dabei kommt gerade auch dem Vertriebsweg Internet eine hohe Bedeutung zu, da private Anbieter in hohem Maße diesen Vertriebsweg nutzen und dieses Vertriebssegment nicht nur bereits seit Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichnet, sondern im Zuge der Coronapandemie einen zusätzlichen Wachstumsimpuls erfahren hat. Während die Gesellschaften des DLTB interessierten Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, diesen Vertriebsweg zu nutzen, nur unter strengen Auflagen für die Spielteilnahme offerieren können, sind illegale private Anbieter hier weitgehend ungehindert aktiv.

Mit einem Gesamteinsatz von 1,081 Mrd. € betrug der Anteil der Gesellschaft am Blockaufkommen im Jahr 2020 13,6 %, was leicht über dem Einwohneranteil Baden-Württembergs am bundesweiten Bevölkerungsstand liegt. Gleichzeitig lag der Zuwachs der Gesamteinsätze im Vergleich zu den 52 Veranstaltungswochen des Vorjahres in Baden-Württemberg mit +10,6 % über dem Bundesdurchschnitt von +8,8 %.

In Anbetracht der für die Spielgeschäftsentwicklung des Jahres 2020 maßgeblichen Einflussfaktoren einerseits und der anhaltend schwierigen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der nach wie vor bestehenden Konkurrenzsituation zu kommerziellen Glücksspielanbietern andererseits zeigten die Spieleinsätze im DLTB eine insgesamt positive Entwicklung.

Stuttgart, den 7. Juni 2021
Staatliche Toto-Lotto GmbH

Georg Wacker
Geschäftsführer

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	5.728.804,15	1.237.474,00
2. Geleistete Anzahlungen	280.814,73	327.272,21
	6.009.618,88	1.564.746,21
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.792.492,91	7.000.831,91
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.905.389,00	11.277.800,00
3. Geleistete Anzahlungen	777.846,22	534.015,42
	17.475.728,13	18.812.647,33
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	540.162,68	540.162,68
2. Beteiligungen	59.500,00	59.500,00
	599.662,68	599.662,68
	24.085.009,69	20.977.056,22
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	321.441,85	161.420,46
2. Waren	376.096,5	312.643,95
	697.538,35	474.064,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Spiel- und Wettabwicklung	19.452.224,62	15.429.134,06
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.007.704,39	64.253,19
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.264.308,90	3.247.934,42
	23.724.237,91	18.741.330,67
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	48.564.750,51	40.161.411,50
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	91.635.623,73	87.280.930,67
	164.622.150,50	146.657.737,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.372.756,18	4.904.448,83
	194.079.916,37	172.539.242,30

Passiva	31.12.2020 €	31.12.2019 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	16.000.000,00	16.000.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	3.480.220,68	3.480.220,68
III. Gewinnvortrag	19.742,95	90.425,52
IV. Jahresüberschuss	2.106.313,63	2.137.994,59
	21.060.277,26	21.999.963,63
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	10.286.891,00	10.064.546,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.837.555,41	2.137.994,59
	13.124.446,41	12.202.540,99
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Spiel- und Wettabwicklung	138.860.285,91	123.946.498,01
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.011.023,31	2.772.064,27
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	364.576,17	15.827,57
4. Sonstige Verbindlichkeiten	956.347,71	450.522,32
	147.192.233,10	127.184.912,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.156.959,60	11.151.825,91
	194.079.916,37	172.539.242,00

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020

	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse		
a) Spieleinsätze	1.081.082.066,75	977.906.431,45
b) Bearbeitungsgebühren	25.199.750,75	25.007.297,08
c) Sonstige Umsatzerlöse	5.180.077,63	3.175.393,20
	1.111.461.895,13	1.006.089.121,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.148.433,36	5.675.329,16
3. Gewinnabführung und Ausschüttung		
a) Ausschüttungen an Spielteilnehmer	529.296.307,81	483.455.148,14
b) Lotteriesteuer	183.635.236,79	163.980.190,74
c) Rein- bzw. Zweckerträge	260.813.561,58	229.106.496,88
d) Vertriebsvergütungen	79.723.522,86	75.334.551,75
e) Sonstige Abführungen	122.652,54	156.607,12
	1.053.591.281,58	952.032.994,63
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	119.882,14	146.393,85
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	81.903,49	101.263,78
	201.785,63	247.657,63
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.260.396,37	11.509.836,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.898.160,27	3.230.474,46
	15.158.556,64	14.740.311,03
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.811.095,51	3.837.470,54
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.549.432,00	36.951.659,57
8. Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen	391035,07	132328,32
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	475829,02	478476,04
10. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	201727,86	123118,98
11. Aufwendungen aus der Verlustübernahme	16794,97	18538,6
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	765.708,81	907.147,87
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.013.511,93	1.036.796,87
14. Ergebnis nach Steuern	2.167.297,45	2.479.559,53
15. Sonstige Steuern	60.983,82	50.242,10
16. Jahresüberschuss	2.106.313,63	2.429.317,43

Anhang

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	T€
LOTTO 6aus49	526.789
Eurojackpot	209.961
TOTO	6.132
ODDSET	5
Spiel 77	121.187
SUPER 6	50.461
Losbriefflotterie	75.960
KENO	19.414
plus 5	1.573
Silvester-Millionen	17.500
GlücksSpirale & Die Sieger-Chance	52.099
	1.081.081
Bearbeitungsgebühr	25.200
Sonstige Umsatzerlöse	5.180
	1.111.461

E. Sonstige Angaben

6. Konzernzugehörigkeit Die Staatliche Toto-Lotto GmbH, Stuttgart, wird in den Konzernabschluss der Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH, Stuttgart, einbezogen. Die Staatliche Toto-Lotto GmbH ist damit gemäß § 291 Abs. 2 Nr. 3 HGB von der Verpflichtung befreit, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen. Der befreiende Konzernabschluss der Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

HINWEIS

Bei dem dargestellten Jahresabschluss der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg handelt es sich um eine gekürzte und angepasste Fassung.

PRÜFUNG DURCH DEN AUFSICHTSRAT UND BESTÄTIGUNGSVERMEK

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht 2020 geprüft und hierüber schriftlich Bericht erstattet.

Der vollständige Jahresabschluss und Lagebericht wurde von der Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Veröffentlichung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

F. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 2.126.056,58 € wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende	2.100.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	26.056,58
	2.126.056,58

Stuttgart, den 7. Juni 2021

Staatliche Toto-Lotto GmbH
Geschäftsführung

Georg Wacker

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Alle Anteile der Gesellschaft werden von der Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH gehalten.

Aufsichtsrat

MINISTERIN DR. NICOLE HOFFMEISTER-KRAUT MDL,
Balingen, Vorsitzende

STAATSSSEKRETÄRIN PETRA OLSCHOWSKI,
Stuttgart, stellvertretende Vorsitzende

MINISTERIN A. D. DR. SUSANNE EISENMANN,
Stuttgart

STAATSSSEKRETÄRIN DR. GISELA SPLETT,
Karlsruhe

THOMAS BLENKE MDL,
Gechingen

DR. MARKUS RÖSLER MDL,
Vaihingen

LTD. MINISTERIALRAT GÖTZ-MARKUS SCHÄFER,
Stuttgart, ab 9. März 2020

LTD. MINISTERIALRAT WALTER KORTUS,
Senden, ausgeschieden am 31. Januar 2020

Geschäftsleitung

GESCHÄFTSFÜHRER

GEORG WACKER,
Kornal-Münchingen

DIREKTOREN

NORBERT MÜLLER, PROKURIST,
Bad Dürrheim, bis 30. Juni 2020

MICHAEL GREPL, PROKURIST,
Ostfildern

Weitere Prokuristen

DR. UWE LUCKSCHEITER,
Ludwigsburg

MATTHIAS FRÜH,
Ostfildern



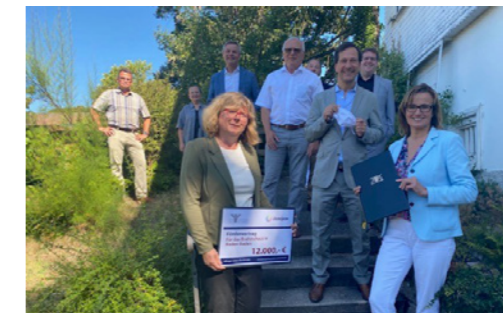
Georg Wacker mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Leiter des Lotto-Betriebsrestaurants Tobias Grimm.



GlücksSpirale-Scheckübergabe vor dem ehemaligen Pfarrhaus in Spielberg.



Petra Mols (Fachberaterin Familienzusammenführung), Claus-Dieter Luck (Einrichtungsleiter des Beratungs- und Familienzentrums Caritashaus) und Georg Wacker anlässlich einer GlücksSpirale-Scheckübergabe in Karlsruhe.



Scheckübergabe bei der Brahmengesellschaft in Baden-Baden: Staatssekretärin Katrin Schütz (rechts) und Carmen Theilmann (Regionaldirektorin Lotto Baden-Württemberg) überreichen Präsident Christof Maisch (vorne Mitte) den Zuwendungsbescheid.



Georg Wacker anlässlich der „Aktion Weihnachten“ der Stuttgarter Nachrichten.



Allianz MTV Stuttgart, Deutscher Meister 2019, auch in 2020 unterstützt von Lotto Baden-Württemberg.



Benedikt Doll, Biathlon-Weltmeister von der SZ Breitnau, unterstützt von Lotto Baden-Württemberg.



Lotto Baden-Württemberg beim Skisprung-Weltcup in Titisee-Neustadt.



Digitale Sitzung des Präventionsbeirates von Lotto Baden-Württemberg.



Besuch des Tischtennis-Zentrums des ASV Grünwettersbach: Sandra Werner (Administration), Martin Werner (Manager ASV), Georg Wacker und Dorothee Lang-Mandel (Leiterin Unternehmenskommunikation bei Lotto Baden-Württemberg).



Ausbau der Partnerschaft mit den MHP Riesen Ludwigsburg: v. l. Dorothee Lang-Mandel (Leiterin Unternehmenskommunikation), Georg Wacker, Alexander Reil (1. Vorsitzender MHP RIESEN) und Markus Buchmann (2. Vorsitzender MHP RIESEN).



Ehrung für 40 Jahre Lotto: Annahmestellenleiter Klaus Lang aus Murrhardt, Georg Wacker und Regionaldirektor Michael Layer.



Boxer Hamza Touba und Georg Wacker im Olympiastützpunkt Heidelberg, der von Lotto Baden-Württemberg unterstützt wird.



Dr. Kristina Schröder mit Georg Wacker und Direktor Michael Grepl.

Impressum

Herausgeber:
**Staatliche Toto-Lotto GmbH
Baden-Württemberg**
Nordbahnhofstraße 201
70191 Stuttgart
Telefon: 0711-81000-444
Telefax: 0711-81000-40
www.lotto-bw.de

Redaktion:

Stefan Wandres; Benjamin Rosenmund

Fotografie und Bildmaterial: Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Seite 4, 5, 24, 25: KD Busch
Seite 19: mooove.media
Seite 26: Kim Marschner
Seite 29: Franziska Kraufmann
Seite 30: Ferdinando Iannone
Seite 43:
Reihe 3, Bild 1: Jens Körner
Reihe 3, Bild 2: NordicFocus
Reihe 3, Bild 3: SportFive
Seite 44:
Reihe 1, Bild 2: ASV Grünwettersbach
Reihe 2, Bild 1: MPH Riesen
Reihe 3, Bild 1: Landessportverband Baden-Württemberg

Stand Juli 2021

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Nordbahnhofstraße 201, 70191 Stuttgart

Telefon: 0711-81000-444

Telefax: 0711-81000-40

kundenservice@lotto-bw.de

lotto-bw.de